Nr.3 10.01.2002

E, F, I, P: € 2,30
BeNeLux: € 2,00
HUF 555

Deutschland € 1,75 / DM 3,42
Österreich € 2,00 / ÖS 27,52
SFR 3,50

Walt Disneys

MICKY MAUS

MAGAZIN

EXTRA:

Der coole Schlüssel-

KARABINER

Schnapp ihn dir!

4 198550 001755 03

Diese Woche

SPASS PUR

4 **Donald Duck:** ▶ Schuften für Schufte

16 Witze, Tipps und Tricks

20 Abenteuer: Der Schlüssel zum Schatz

22 Micky aktiv Rätsel

24 **Micky Maus:** ▶ Agent im All

34 **EXTRA:** Der Schlüssel-Karabiner

38 **Donald Duck:** ▶ Bruchpilot

46 Verrückte Welt

48 **Micky Maus:** ▶ Alles für die Katz

50 Micky aktiv Rätsel

52 **Dagobert Duck:** ▶ Die Krone der Kreuzritter

62 Micky aktiv Rätsel

64 Lachparade

S.24

S.34

Die Ducks gehen auf große Schatzsuche.

S.52

LESER-SERVICE

Hast du Fragen zum Abo?
Hast du Fragen zum Inhalt?
Hier wird dir geholfen:

Egmont Ehapa Verlag,
Leserservice Micky Maus-Magazin
Postfach 81 06 20, 70523 Stuttgart

Telefon: 0711/ 72 52-270
Telefax: 0711/ 72 52-392
E-Mail: leserservice@ehapa.de

SPRUCH DER WOCHE

Hupe, wenn du Ruhe und Frieden liebst!

Impressum: © DISNEY ENTERPRISES, INC. 2001.

Wird verlegt in Deutschland: Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstr. 59, D-10179 Berlin, www.ehapa.de; ***...in der Schweiz:*** Egmont AG, Kemptthalstrasse 56, CH-8308 Illnau ZH, kundenservice@egmont.ch; ***...in Österreich:*** Egmont Verlag Ges.m.b.H., Am Heumarkt 7/5, A-1030 Wien, www.egmont.at
Chefredakteur (verantwortlich): Susanne Pohlmann, Wallstraße 59, D-10179 Berlin. Redaktion: Kai Reininghaus, Sanya Schramm, Peter Höpfner (Ltg. Comics); ***Druck:*** Maul-Belser, Breslauer Straße 300, D-90471 Nürnberg
Anzeigenleitung (verantwortlich): Olaf Hansen, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Raiffeisenstraße 13/1, D-70794 Filderstadt

Anzeigenverkauf Deutschland: Andrea Kappel Tel: 0711-70708-802/803;***Schweiz:*** Armin Kratohwil; www.egmont.ch; ***Österreich:*** Sylvia Beinhart, Tel:01-4700991 ***Abo-Service..Deutschland:*** Egmont Ehapa Verlag, Leserservice, Postfach 810620, D-70523 Stuttgart, Tel.0711-7252270; Fax 0711-7252392, E-mail: leserservice@ehapa.de; ***...Schweiz:*** ABO-Service A bis Z GmbH, Postfach, CH4105 Biel-Benken BL. Tel. 061-7269444, Fax 061-7219072, E-mail: egmontabo@aboservice.ch; ***Österreich:*** Egmont Verlag Ges.m.b.H., Postfach 113, 1140 Wien, Tel. 01-91076320, Fax 01-91076318, E-mail: abo@egmont.at

scan + edit: tommy5772

Der coole Schlüssel-

KARABINER

Schnapp ihn dir!

DAFÜR ODER DAGEGEN

Geschenke basteln - Kinderkrams oder echt persönlich?

Da teilt sich eure Meinung sehr deutlich!

"Ich finde das echt doof, wenn man Geschenke bastelt. Ich kaufe lieber etwas!" Julian D. aus Reichshof

"Ich bastele gern Geschenke. Das macht Spaß, und wenn man sich richtig Mühe gibt, freut sich der Beschenkte doch viel mehr!" Marco S. aus Herne

"Früher bekam ich wenig Taschengeld, da war basteln okay. Heute ist mir das zu anstrengend!" Katrin B. aus Bielefeld

Neue Frage: Egal wo man ist, Irgendjemand ist immer hektisch am SMS schreiben. Das nervt doch, oder?

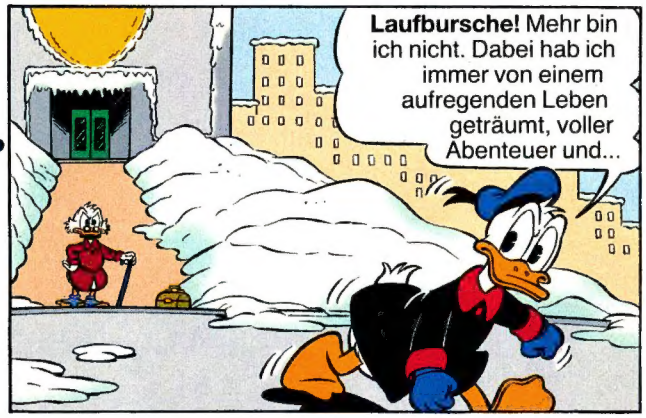
Schreib uns oder schick ein Bild an folgende Adresse:

Egmont Ehapa Verlag • **Micky Maus-Magazin** • Redaktion • 70557 Stuttgart

Donalds Start-Lacher

Walt Disneys Donald Duck

Schuften für Schufte



Charlie Martin (Story), **Millet** (Zeichnung); Übersetzung: **Peter Daibenzeiher**

TRÖÖT!
...Gefahren!
Frechheit! Fußgänger gehören doch verboten!
BREMS!
QUIETSCH!
8334
Wehe, du machst Kratzer in meinen Lack! Dann lang ich dir eine, klar?

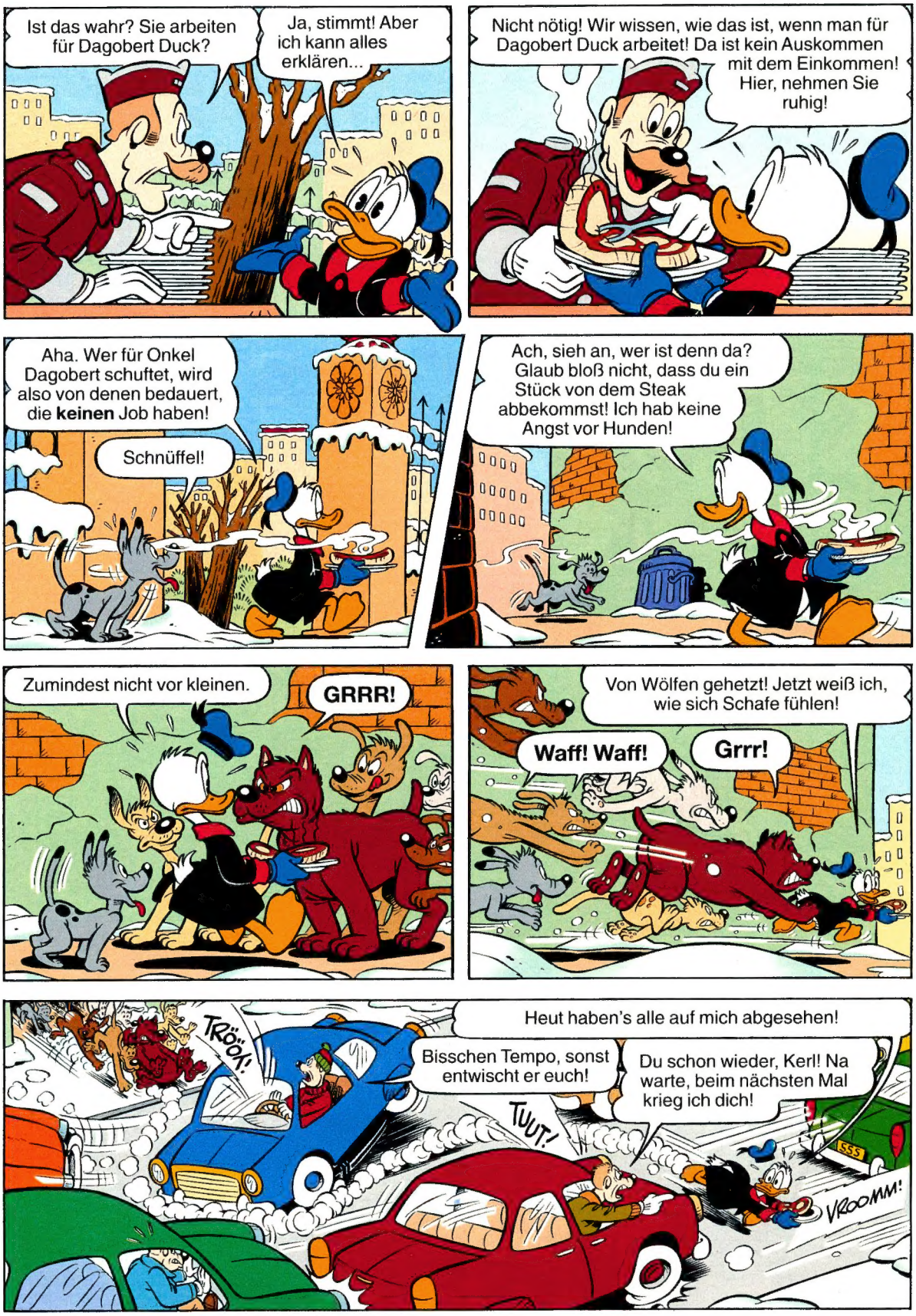
VROMM!
TRÖÖT!
Hiiilfe!
Fahr zu, Hildegard, das ist nur ein Fußgänger.

Was für eine Hatz! Das Leben in der Stadt macht heutzutage wirklich keine Freude mehr.

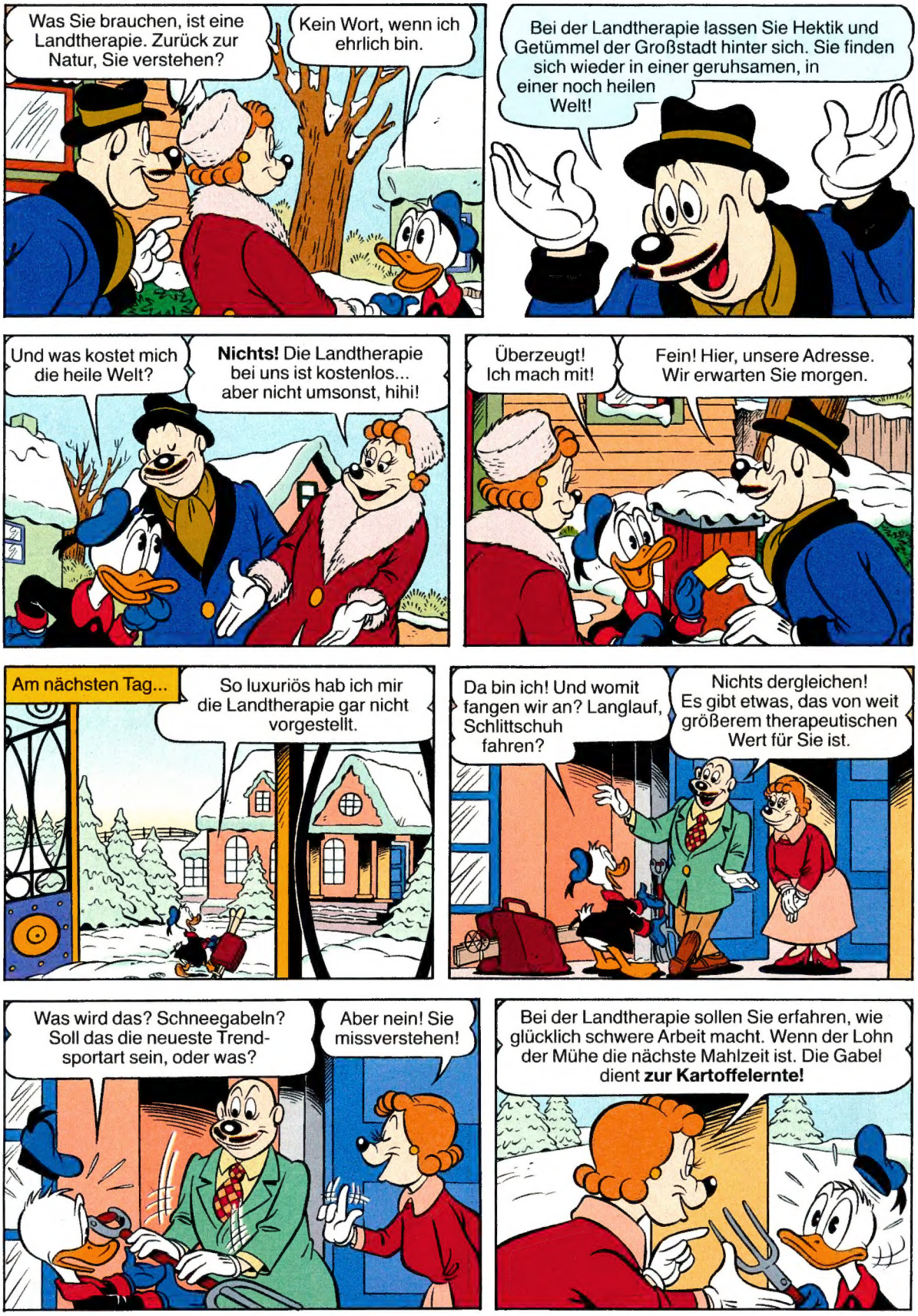
Bald...
Ich schäm mich, hier ohne Not zu schnorren, aber Onkel Dagobert lässt mir keine Wahl.
ARMENSPEISUNG DER HEILSARMEE- KOSTENLOS.!
EMIL-ERPEL-PARK

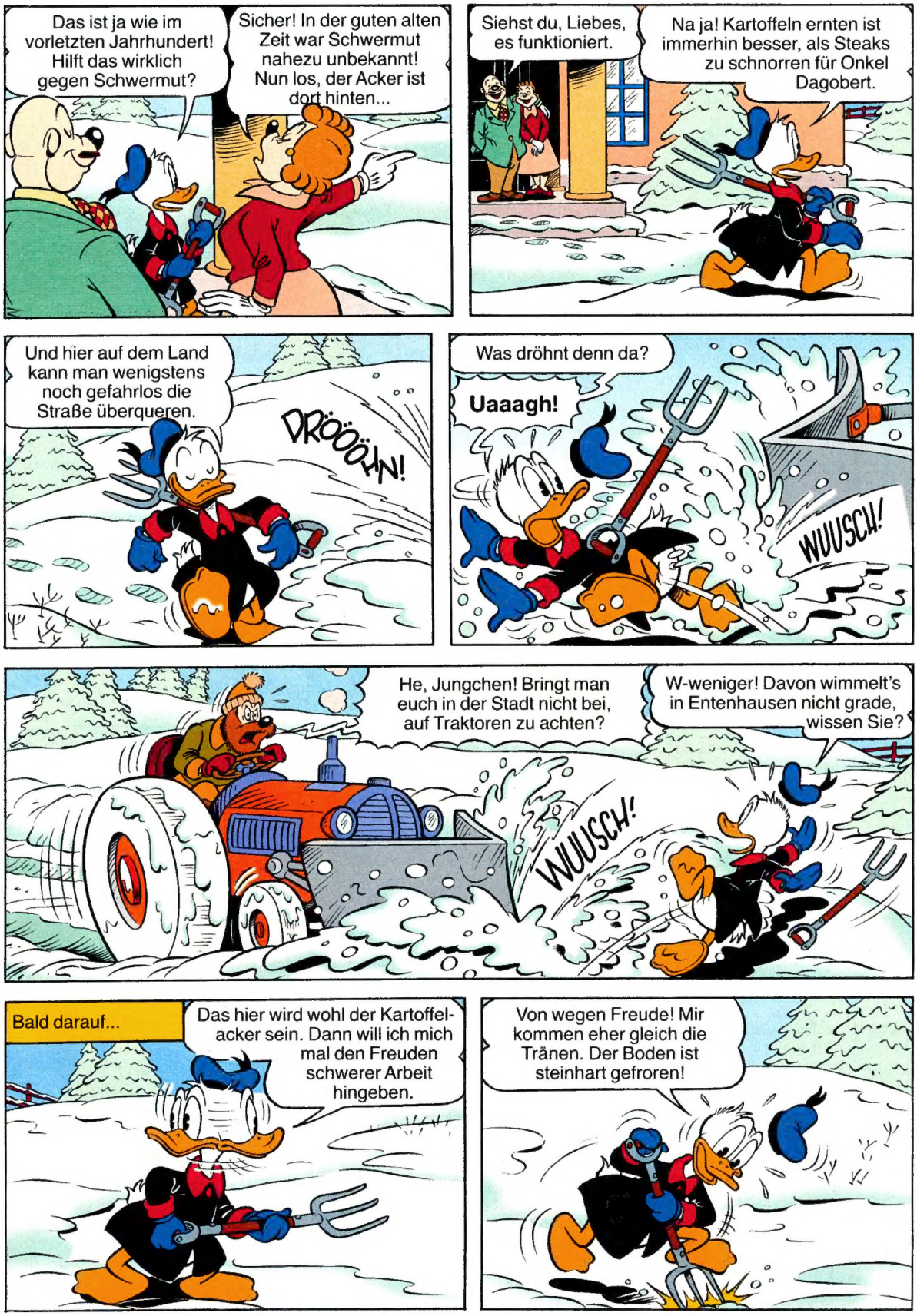
Zum Glück weiß keiner, dass ich eine bescheidene Anstellung habe.
He! Der kriegt nichts! Der hat einen Job!

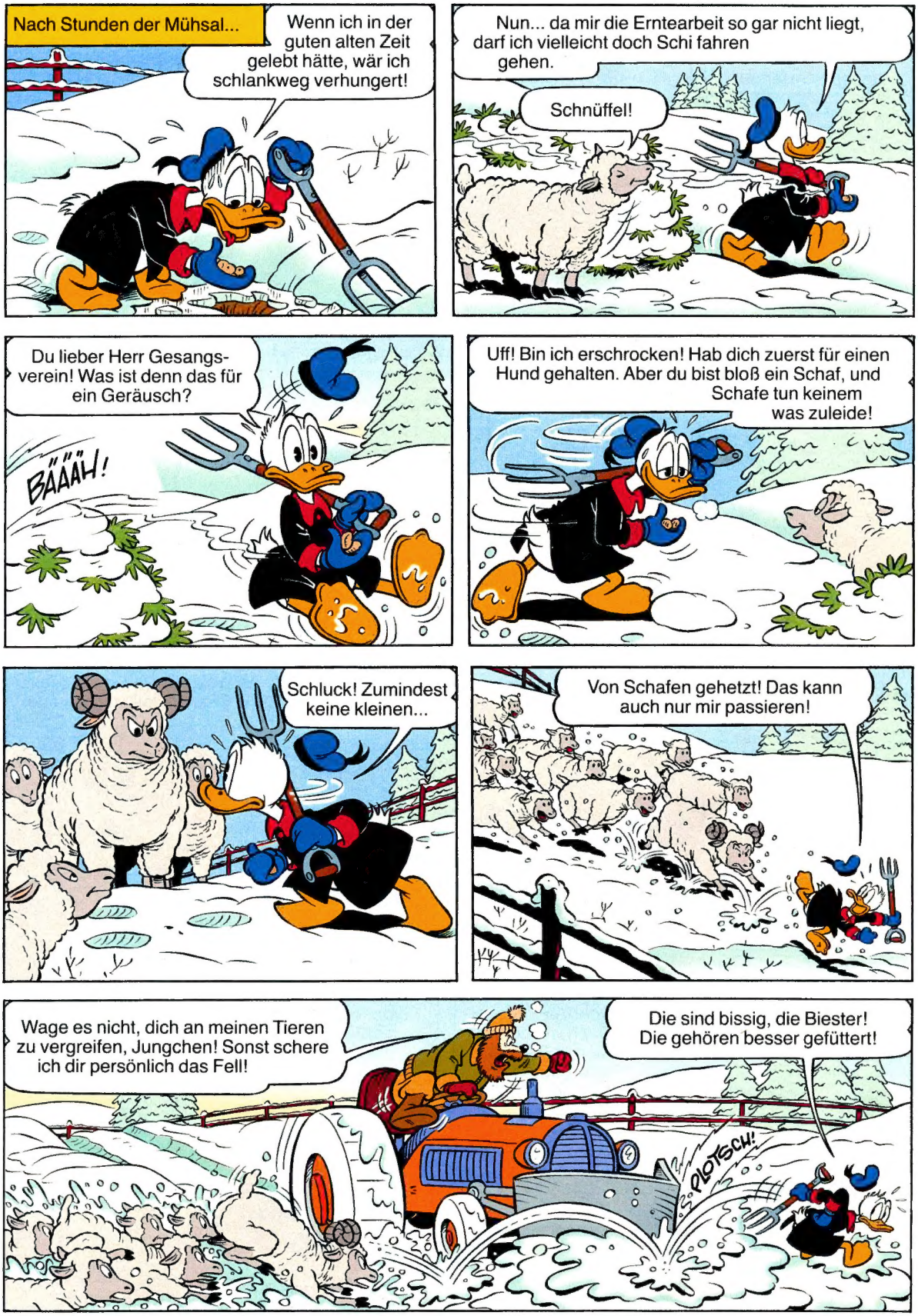
Den hab ich heut Schnee schippen gesehen! Vor dem Geldspeicher vom alten Duck!
Angh!


Ist das wahr? Sie arbeiten für Dagobert Duck?
Ja, stimmt! Aber ich kann alles erklären...
Nicht nötig! Wir wissen, wie das ist, wenn man für Dagobert Duck arbeitet! Da ist kein Auskommen mit dem Einkommen! Hier, nehmen Sie ruhig!
Aha. Wer für Onkel Dagobert schuftet, wird also von denen bedauert, die **keinen** Job haben!
Schnüffel!
Ach, sieh an, wer ist denn da? Glaub bloß nicht, dass du ein Stück von dem Steak abbekommst! Ich hab keine Angst vor Hunden!
Zumindest nicht vor kleinen.
GRRR!
Von Wölfen gehetzt! Jetzt weiß ich, wie sich Schafe fühlen!
Waff! Waff!
Grrr!
Heut haben's alle auf mich abgesehen!
TRÖÖT!
Bisschen Tempo, sonst entwischt er euch!
Du schon wieder, Kerl! Na warte, beim nächsten Mal krieg ich dich!
TUUT!
SSS
VROOMM!

Wo warst du, du Tagedieb?
Weißt du nicht mehr? Ich sollte dein Mittagessen holen!
Ja, nur hast du so lange getrödelt, dass mein Essen kalt geworden ist! Fühl mal!
Meckern, meckern, immer nur meckern! Du behandelst mich wie einen Sklaven!
Sklaven erhalten keinen Lohn. Du kriegst 30 Kreuzer die Stunde.
Von denen du mir fünfzehn Kreuzer gleich wieder als Leihgebühr für die Schneeschaufel abknöpfst!
Mir reicht's! Die paar Piepen sind die Plackerei nicht wert!
Sollte das ein Versuch sein, mehr Lohn aus mir herauszupressen, ist er gescheitert!
Gleich darauf...
Nein! Mein Haus! Der schwere Schnee hat das Dach eingedrückt!
Die Schinderei nimmt kein Ende. Und in dem Fall bekomm ich nicht mal ein paar lausige Taler dafür... wenn man da nicht trübsinnig wird!
Schau, Klara! Das ist der ideale Kandidat für uns. Vergrämt, freudeleer, lustlos.
Du hast Recht, Franz-Fridolin. Sprechen wir ihn an!
Irre ich, mein Guter, oder ist Ihr Leben voll Trübsal und bar der Freude? Schwermut allenthalben?
Wir wissen einen Weg, der zu Freude und Frohsinn führt!


Was Sie brauchen, ist eine Landtherapie. Zurück zur Natur, Sie verstehen?
Kein Wort, wenn ich ehrlich bin.
Bei der Landtherapie lassen Sie Hektik und Getümmel der Großstadt hinter sich. Sie finden sich wieder in einer geruhsamen, in einer noch heilen Welt!
Und was kostet mich die heile Welt?
Nichts! Die Landtherapie bei uns ist kostenlos... aber nicht umsonst, hihi!
Überzeugt! Ich mach mit!
Fein! Hier, unsere Adresse. Wir erwarten Sie morgen.
Am nächsten Tag...
So luxuriös hab ich mir die Landtherapie gar nicht vorgestellt.
Da bin ich! Und womit fangen wir an? Langlauf, Schlittschuh fahren?
Nichts dergleichen! Es gibt etwas, das von weit größerem therapeutischen Wert für Sie ist.
Was wird das? Schneegabeln? Soll das die neueste Trend-sportart sein, oder was?
Aber nein! Sie missverstehen!
Bei der Landtherapie sollen Sie erfahren, wie glücklich schwere Arbeit macht. Wenn der Lohn der Mühe die nächste Mahlzeit ist. Die Gabel dient **zur Kartoffelernte!**


Das ist ja wie im vorletzten Jahrhundert! Hilft das wirklich gegen Schwermut?
Sicher! In der guten alten Zeit war Schwermut nahezu unbekannt! Nun los, der Acker ist dort hinten...
Siehst du, Liebes, es funktioniert.
Na ja! Kartoffeln ernten ist immerhin besser, als Steaks zu schnorren für Onkel Dagobert.
Und hier auf dem Land kann man wenigstens noch gefahrlos die Straße überqueren.
DRÖÖÖHN!
Was dröhnt denn da?
Uaaagh!
WUUSCH!
He, Jungchen! Bringt man euch in der Stadt nicht bei, auf Traktoren zu achten?
W-weniger! Davon wimmelt's in Entenhausen nicht grade, wissen Sie?
WUUSCH!
Bald darauf...
Das hier wird wohl der Kartoffelacker sein. Dann will ich mich mal den Freuden schwerer Arbeit hingeben.
Von wegen Freude! Mir kommen eher gleich die Tränen. Der Boden ist steinhart gefroren!


Nach Stunden der Mühsal...
Wenn ich in der guten alten Zeit gelebt hätte, wär ich schlankweg verhungert!
Nun... da mir die Erntearbeit so gar nicht liegt, darf ich vielleicht doch Schi fahren gehen.
Schnüffel!
Du lieber Herr Gesangsverein! Was ist denn das für ein Geräusch?
BÄÄÄH!
Uff! Bin ich erschrocken! Hab dich zuerst für einen Hund gehalten. Aber du bist bloß ein Schaf, und Schafe tun keinem was zuleide!
Schluck! Zumindest keine kleinen...
Von Schafen gehetzt! Das kann auch nur mir passieren!
Wage es nicht, dich an meinen Tieren zu vergreifen, Jungchen! Sonst schere ich dir persönlich das Fell!
Die sind bissig, die Biester! Die gehören besser gefüttert!
PLOTSCH!

5 JAHRE JUNIOR

Tierisch gut!

Die lustigsten Comics

Die spannensten Reportagen

Die schönsten Tierbilder

... findest du im JUNIOR, der Kinderzeitschrift im Taschenformat. **Frage nach JUNIOR in deiner Apotheke.**

www.hallo!JUNIOR.de — www.hallo!JUNIOR.ch — www.hallo!JUNIOR.at

Dann...
Nur zwei Kartöffelchen!
Und ich bin noch genauso mies drauf wie vorher. Ihre Therapie schlägt nicht an.
Nicht verzagen, Herr Duck! Das dauert seine Zeit und bedarf durchaus einer gewissen Anstrengung!

Hiermit!
Stimmt, mit einer Schaufel ist es noch anstrengender, an die Kartoffeln ranzukommen.

Aber die ist nicht für Kartoffeln gedacht.
Nein? Wofür denn dann?

Um den Gehweg freizuschaufeln, natürlich!

Was hat das mit Landtherapie zu tun? In der Stadt hab ich haufenweise Schnee geschippt!
Ja, aber das hier ist echter **Landschnee!** Hoch therapeutisch!

Schneeschippen ist das Beste gegen Schwermut!
Ich denke, ich versuch's. Schlechter als jetzt kann ich mich hinterher nicht fühlen.

So kann man sich täuschen...
Jetzt geht's mir erst recht dreckig! Mein Rücken tut weh und einen schrecklichen Durst hab ich von der Schaufelei!

Ich frag mal um einen Tee nach.
Haha! Dieser Duck ist ein unglaublicher Dämlack!

Wie du den mit der „Landtherapie“ geleimt hast, Franz-Fridolin... einmalig!
Geleimt?
Ja! Der rackert sich für uns ab und ist auch noch froh, dass er nicht dafür **bezahlen** muss, hehe!

Aber warum sind wir nicht froh, wo wir doch alles haben? Sogar einen kostenlosen Diener!
Vielleicht brauchen wir **zwei** Diener?

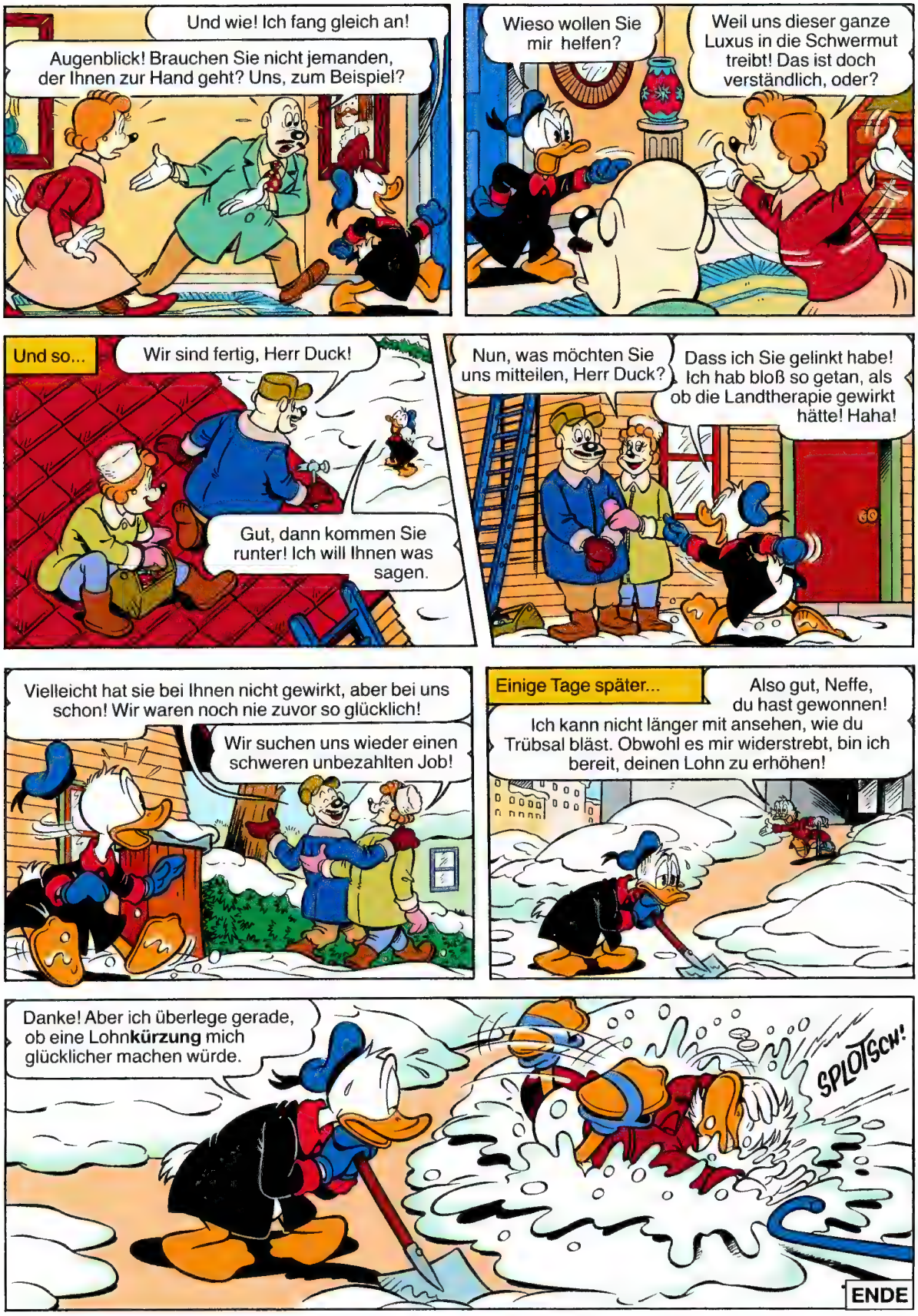
Oder wir lassen den hier doch bezahlen
Schufte! Und für die hab ich geschuftet! Aber das zahl ich denen heim...

Deshalb, wenig später...
Tut mir Leid, wenn ich störe, aber ich bin fertig mit dem Gehweg. Und ich muss sagen, Sie hatten Recht!
Tatsächlich? Womit?

Mit der Landtherapie! Ich war noch nie im Leben so froh! Die schwere, und nicht zu vergessen unbezahlte Arbeit, hat Trübsal und Schwermut regelrecht weggeblasen!

O bitte, geben Sie mir noch einen Job! Was noch Schwereres, wenn möglich! Sie haben nicht zufällig einen Schweinestall auszumisten, nein?
Leider nicht!

Oh, da fällt mir ein... mein Dach muss ja repariert werden! Keine Landtherapie, aber doch schwere Arbeit!
Und mir scheint, Sie freuen sich ehrlich darauf!


Und wie! Ich fang gleich an!
Augenblick! Brauchen Sie nicht jemanden, der Ihnen zur Hand geht? Uns, zum Beispiel?
Wieso wollen Sie mir helfen?
Weil uns dieser ganze Luxus in die Schwermut treibt! Das ist doch verständlich, oder?
Und so...
Wir sind fertig, Herr Duck!
Gut, dann kommen Sie runter! Ich will Ihnen was sagen.
Nun, was möchten Sie uns mitteilen, Herr Duck?
Dass ich Sie gelinkt habe! Ich hab bloß so getan, als ob die Landtherapie gewirkt hätte! Haha!
Vielleicht hat sie bei Ihnen nicht gewirkt, aber bei uns schon! Wir waren noch nie zuvor so glücklich!
Wir suchen uns wieder einen schweren unbezahlten Job!
Einige Tage später...
Also gut, Neffe, du hast gewonnen!
Ich kann nicht länger mit ansehen, wie du Trübsal bläst. Obwohl es mir widerstrebt, bin ich bereit, deinen Lohn zu erhöhen!
Danke! Aber ich überlege gerade, ob eine Lohn**kürzung** mich glücklicher machen würde.
SPLOTSCH!
ENDE

NEU

DIE WIKINGER KOMMEN!

Langsam bricht die Nacht herein, ein Hauch von Nebel liegt über dem einsamen Fjord. Die Wikinger nähern sich in ihren Beibooten dem Land, wo ihre Kameraden bereits das Lager für die Nacht aufgeschlagen haben. In der Ferne ist schon das Flackern des Lagerfeuers zu erkennen. Da plötzlich – es blubbert und brodelt, und aus der Tiefe des eiskalten Wassers tauchen wie aus dem Nichts gefährlich glitzernde Augen auf. Langsam schiebt sich das Seeungeheuer Nessie mit seinem grünlich schimmernden Panzer an die Wasseroberfläche und greift die überraschten Wikinger in ihren Booten an. Mutig stürzt Wikinger Sven nach vorne und stellt sich tapfer dem Kampf. Bewaffnet mit Schild und Speer schlägt er das Untier schließlich in die Flucht. Nach überstandenem Abenteuer erreichen die Wikinger erleichtert das rettende Land, wo sie sich mit ihren Gefährten am wärmenden Lagerfeuer von dem Schreck erholen.

Besuche unsere Homepage im Internet:

playmobil
www.playmobil.de

www.creativepool.com

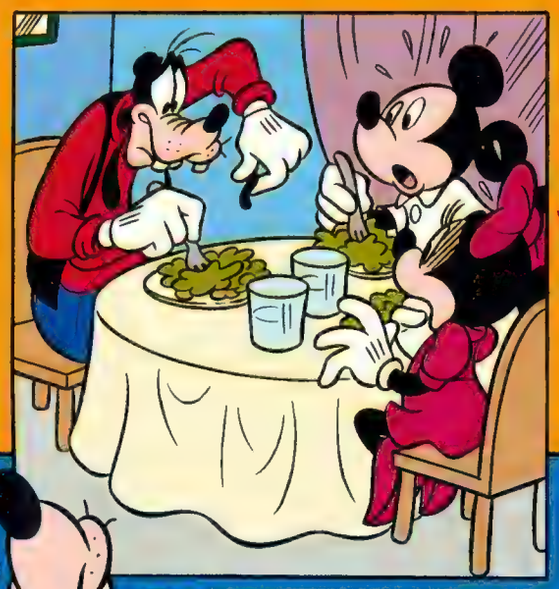
W.I.T.

Witze, Tipps und Tricks

Streich der Woche

Schreckschnecke!

Aus einem Stück Lakritze kann man eine kleine Schnecke schneiden ...



... die man dann im Salat versteckt, in einem günstigen Augenblick mit langem Gesicht hervorholt ...

... und sich schließlich vor den Augen der entgeisterten Mitesser schmecken lässt!

Oberwitz

„Herr Ober, da ist eine Schnecke im Salat!" – „Klar, Fliegen gibt's nur in der Suppe!"

Tipp der Woche: Konservengerichte liegen nicht so schwer im Magen, wenn man vor dem Verzehr die Dose entfernt!

Experimente mit Düsentrieb

Schmelzofen!

Einen Eiswürfel und einen Schneeball in den vorgeheizten Backofen legen. (Einsatz der Mutter als Laborassistentin hier unumgänglich! :-)

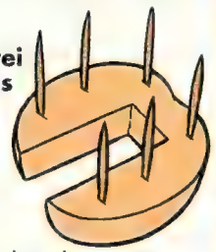
Irrtum! Der Schneeball schmilzt auch! *Er ist aber viel „luftiger" als der Eiswürfel, deshalb kann das Schmelzwasser zunächst einmal* ***in den Schneeball hineinfließen!*** *Warte ein bisschen, dann wird er genauso „schwitzen" wie der Eiswürfel!*

Barbies vollständiger Name ist Barbara Millicent Roberts!

Trick 17

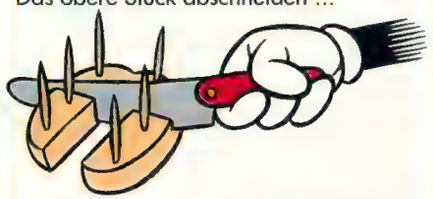
Apfelschnitte

„Dieses Apfel-Hufeisen soll mit **zwei Schnitten in sechs Teile** zerschnitten werden! Ich schaffe das und du nicht! **Wetten?!"**



So geht's:

Das obere Stück abschneiden ...



.. zwischen die beiden übrigen Teile legen und mit dem zweiten Schnitt alles klar machen!

Irre Viecher!

Im Kreislauf der Angst!

Bären haben Angst vor Hunden!

Menschen haben Angst vor Bären!

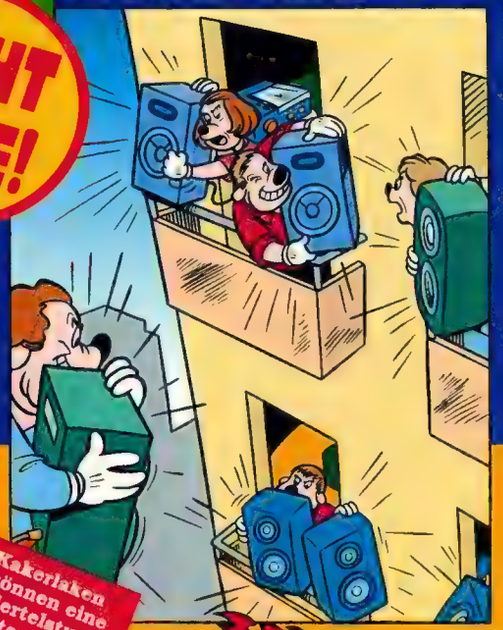
Hunde haben Angst vor Menschen!

ECHT IRRE!

Irre Dinger!

Hallo, Nachbar Zorngiebel!

Geoff Marsland aus Neuseeland hat eine **CD mit 64 Minuten Rasenmäher-Dröhnen** auf den Markt gebracht! Lärmbelästigte können damit gegen ihre Nachbarn zurückkrachen! Weitere Radauscheiben sind in Vorbereitung!



Trickrätsel zum Reinlegen

Kniffliges Überholmanöver

Achtung! Hier muss ohne langes Überlegen geantwortet werden!

Du nimmst an einem Autorennen teil. Du überholst den Zweiten. Auf welcher Position bist du jetzt?

Kakerlaken können eine Viertelstunde unter Wasser überleben!

Jeden Tag wird die Erde 100 Tonnen schwerer! Durch Brocken, Bröckchen und Staub aus Stein und Eisen, die aus dem All auf die Erde „regnen".

Du bist jetzt Zweiter! Oder hast du etwa gedacht, du bist schon Erster, wenn du den Zweiten überholt hast?!

Kicherkino!

Im Autokino läuft ein nicht jugendfreier Film. Man kommt nur mit einem 18 Jahre alten Auto rein!

Ein Freund von mir hat eine Platzanweiserin geheiratet. Bei der Hochzeit ist sie rückwärts zum Altar gegangen.

Der Film war so schlecht, die Leute standen Schlange, um rauszukommen!

„He, du bist doch Daniel Radcliffe?" „Ja." – „Hab ich mir gedacht, siehst genauso aus!"

Bananen bestehen zu drei Vierteln aus Wasser!

EVWM0302/1

Peter Härdfeldt (Story), **Scalabroni** (Zeichnung); Übersetzung: **Peter Höpfner**

Für 35 Jubel-Jahre LTB:
Jetzt 3 Geschenke!

Nur in den 3 Jubel-Ausgaben...

1. GESCHENK
2. GESCHENK
3. GESCHENK

DONALD, DAGOBERT *und* **MICKY**

mit Bühne zum Sammeln in LTB 294-296!

Lach dich aus dem Staub!

...ab nach Entenhausen!

www.lustiges-taschenbuch.de

Jetzt im Handel!

Entenhausen Studios präsentiert

DONALD DUCK

in

Die Schlüssel des Glücks

Dagobert hatte mal wieder einen verrückten Auftrag für mich und die Neffen. Vor ewigen Zeiten gab es sechs geheimnisvolle Schlüssel, die nur gemeinsam das Schloss zum ewigen Glück öffnen sollten. All dies hatte Dagobert aus einem verwitterten alten Schinken, den er einem Buchhändler abgeluchst hatte. Und da ich bei ihm tief in der Kreide stand, machten wir uns auf den Weg ...

Sechs Schlüssel sollten es sein, auf allen Teilen der Erde verteilt. Zuerst ging es auf eine Insel im Indischen Ozean. Ein guter Platz, um einen Schlüssel zu verstecken – und für einen Kurzurlaub. Irgendwo an diesem Sandstrand muss doch der Schlüssel sein?

Nach dem Schreck gönnte uns Dagobert sogar einen Hubschrauberflug an den Amazonas. Von oben sah alles wie Spielzeug aus. Wo sollte hier ein Schlüssel versteckt sein? Gut, dass wir Düsentriebs Spezial-Fernrohr dabei hatten. Damit war Schlüssel Nr. 3 im Netz!

Weiter nach **Island** – ein bisschen Abkühlung kam uns gerade recht. War das das Ende der Welt? Wo zum Geier sollte der verfluchte Schlüssel hier versteckt sein? Langsam gingen uns die Nerven durch, die Strapazen des Abenteuers machten sich langsam bemerkbar.

Leider haben meine Neffen den Schlüssel dann doch ziemlich schnell gefunden. Also weiter, denn Dagobert drängelte. Und weil wir schon am Meer waren, erst mal in die Tiefe. Die **Wächter-Haie** machten uns die Aufgabe nicht gerade angenehm. Während ich den Lockvogel spielte, suchten die Kleinen den Meeresboden ab – und, sie hatten Erfolg!

Dagobert meinte, den fünften sollten wir in der Sahara-Wüste suchen. Hierhin hatte sich schon seit einer Ewigkeit keine Menschenseele mehr verirrt. Die unerträgliche Hitze genügte, um jeden Fremden vom Schlüssel fernzuhalten. Aber nicht uns! Als der letzte Tropfen Wasser verbraucht war, hatten wir dem tödlichen Sand sein Geheimnis entrissen und brausten davon ...

Fünf Schlüssel waren mittlerweile in unserem Besitz. Der letzte sollte da auch kein Problem mehr sein. Oder? Weit oben auf einem **Felsvorsprung** hatten angriffslustige Riesen-Möwen das teure Stück versteckt. Mehrmals mussten wir Bekanntschaft mit ihren harten Schnäbeln machen, den tückischen Abgrund vor Augen.

ENDLICH hatten wir alle 6 Schlüssel gefunden! Zurück in Entenhausen aber kam die Enttäuschung: Wenn wir auch alle Schlüssel beisammen hatten, so fehlte doch das Schloss dazu. Und genau diese Aufzeichnungen waren in Dagoberts alter Schrift verschwunden. Das roch verdammt nach einem nächsten Abenteuer ...

EV-MM 0302/2
Fotos: MEV (5), dpa (1).

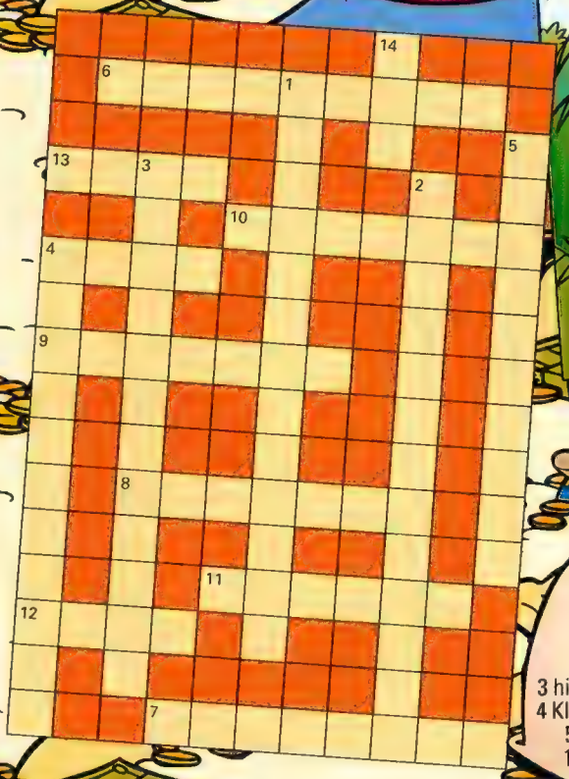
MICKY aktiv!

Ich wär so gerne Millionär...

Onkel Dagobert hat wieder ein Schnäppchen gemacht: fünf antike Kronen. Er hat sie billiger gekauft, weil einige der wertvollen Diamanten und Juwelen daran fehlen. Glücklicherweise hat er aber noch ein paar einzelne Edelsteine und ein Buch, worin die Kronen komplett abgebildet sind. Kannst du die wertvollen Steine an den richtigen Stellen einfügen?

Eine Schatzsuche kann ziemlich gefährlich werden. Onkel Dagobert dachte schon, er hätte den Juwel sicher. Aber - er wird verfolgt. Vor wem läuft Onkel Dagobert mit seinem Diamanten weg?

Das Prahlen beim jährlichen Milliardärs-Treffen fällt Dagobert leicht. Unermesslicher Reichtum ist aber nicht das einzige, was diese sieben Milliardäre untereinander gemein haben. Jeder hat eine Sache mit einem der anderen gemein, den wiederum eine andere Sache mit einer weiteren Person am Tisch verbindet. Onkel Dagobert trägt zum Beispiel eine Brille, die auch ein anderer Milliardär trägt. Dieser trägt wiederum etwas, das ein weiterer ebenfalls trägt... Finde die Gemeinsamkeiten der sieben Milliardäre.



SENKRECHT
1 Märchenfigur mit Punk-Frisur
2 Falter
3 hier gehen kleine Kinder hin
4 Kleidungsstück für die Nacht
5 Fahrrad-Lampe hinten
14 Teil eines Fahrzeugs

WAAGERECHT
4 wie ... am Meer
6 Teil des Alphabets
7 die Frau des Königs
8 anders für Anschrift
9 der Bruder von Gretel
10 Spielplatzgerät
11 hartes Material z.B. Kupfer oder Eisen
12 Zahl
13 Teil eines Zimmers

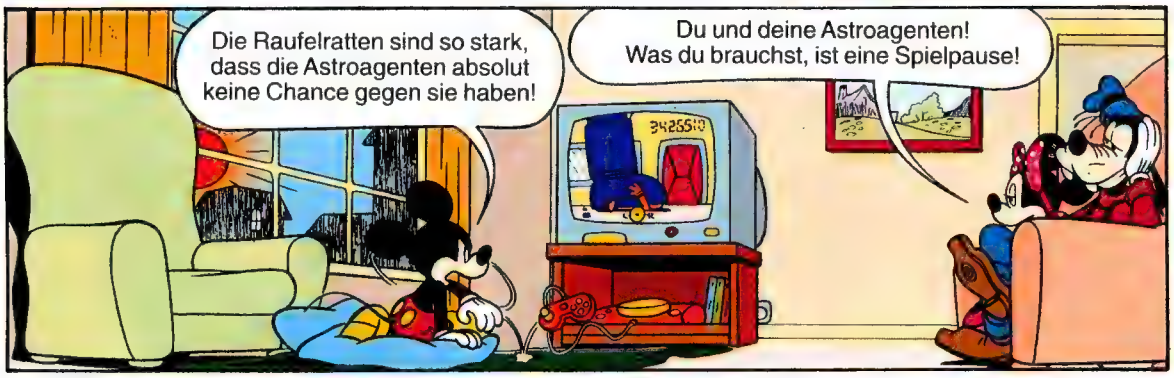
Auflösung auf Seite 66

EV-MM 0302/3

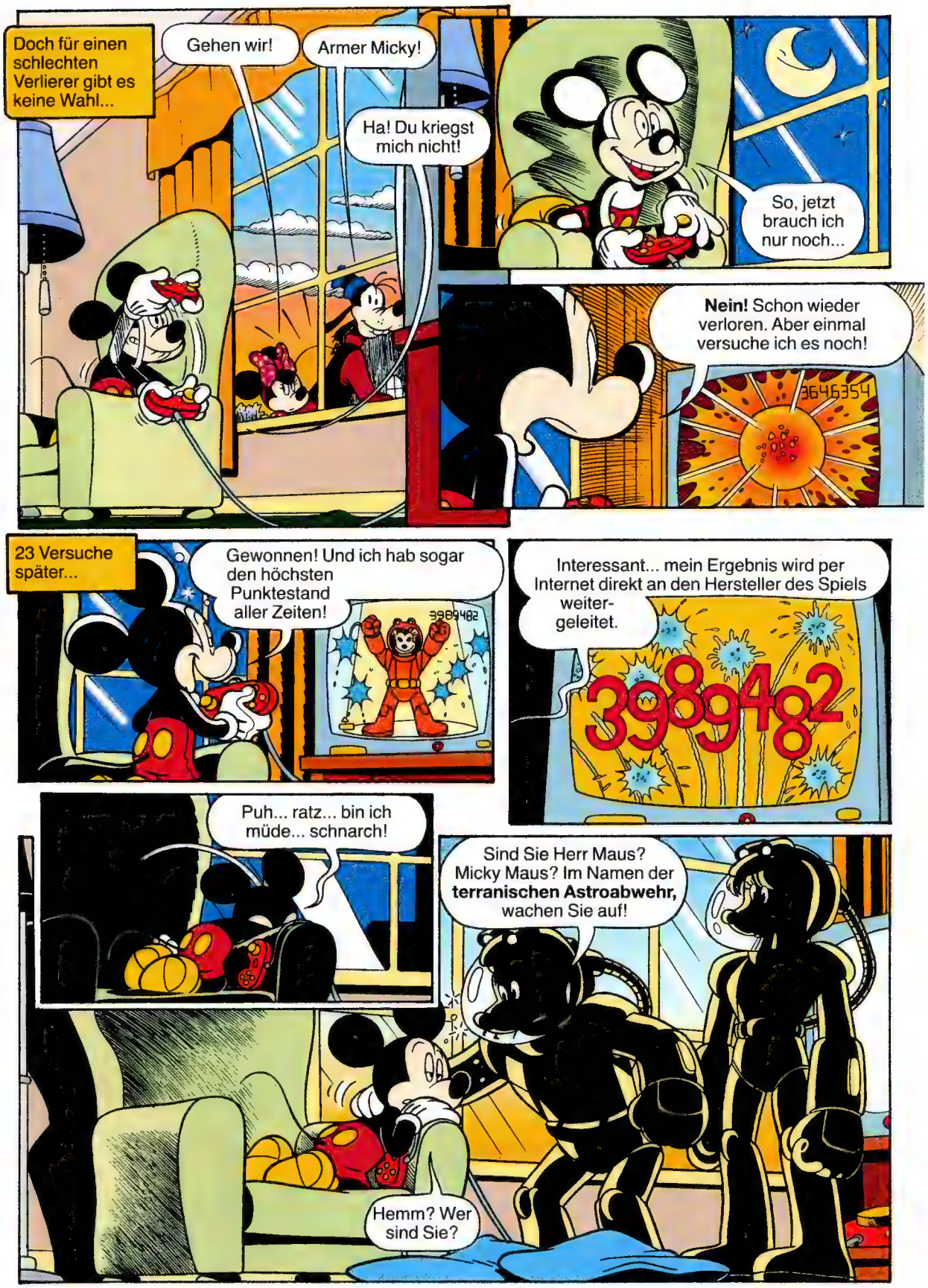
Walt Disneys

Micky Maus

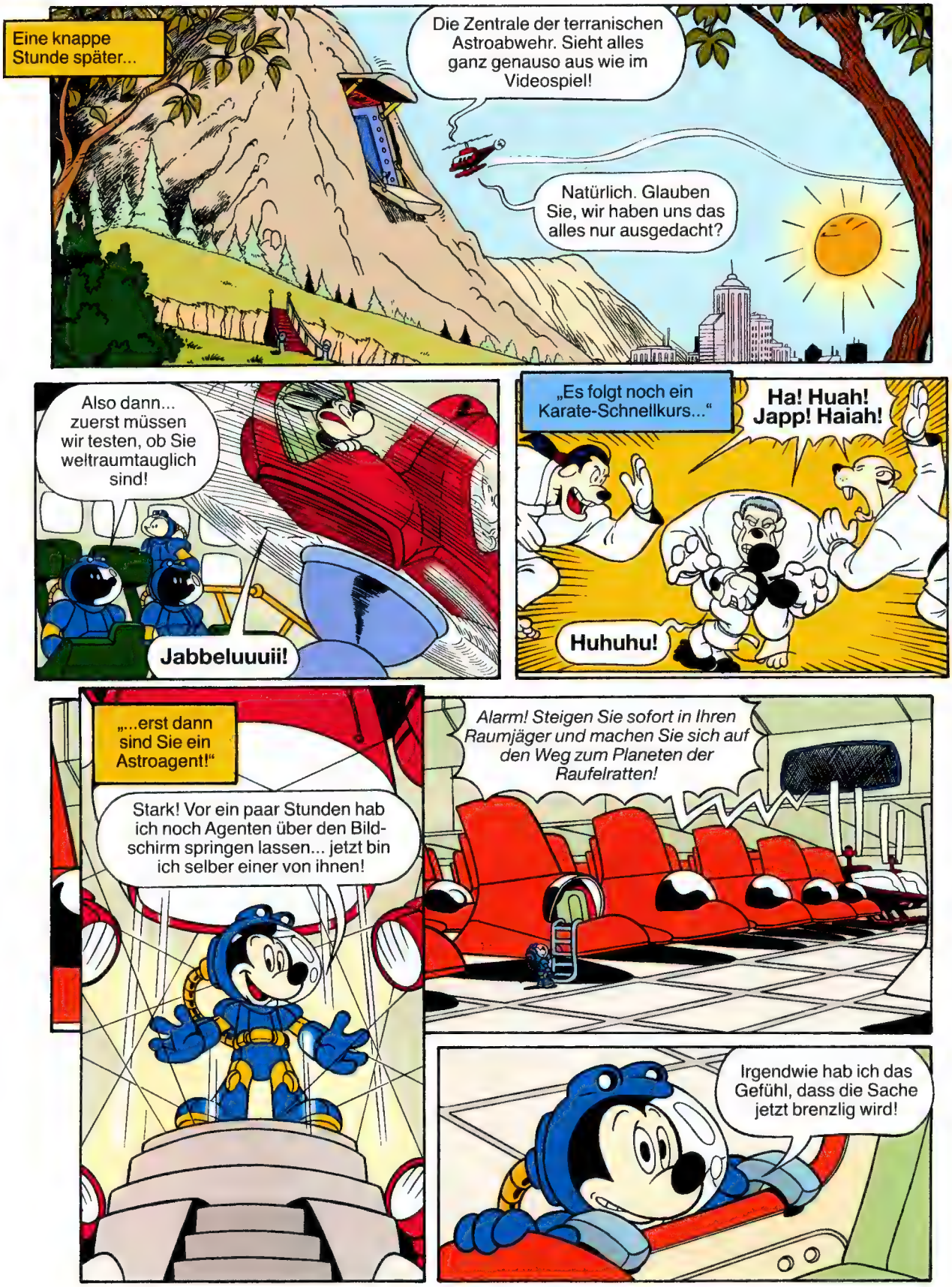
Agent im All



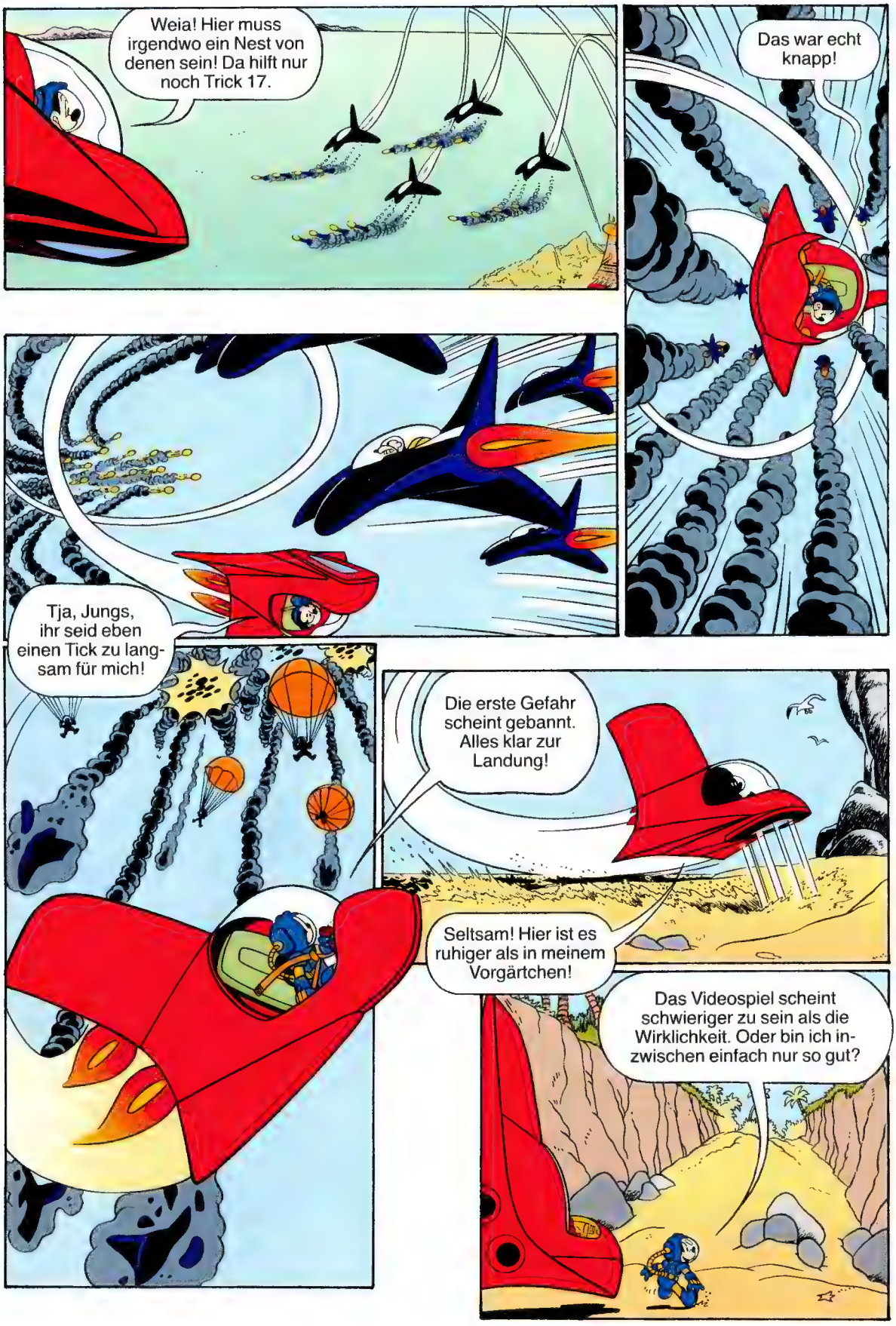
Sarah Kinney (Story), **Rodriques** (Zeichnung), Übersetzung: **Michael Bock**


Doch für einen schlechten Verlierer gibt es keine Wahl...
Gehen wir!
Armer Micky!
Ha! Du kriegst mich nicht!
So, jetzt brauch ich nur noch...
Nein! Schon wieder verloren. Aber einmal versuche ich es noch!
3646354
23 Versuche später...
Gewonnen! Und ich hab sogar den höchsten Punktestand aller Zeiten!
3989482
Interessant... mein Ergebnis wird per Internet direkt an den Hersteller des Spiels weiter-geleitet.
398948 2
Puh... ratz... bin ich müde... schnarch!
Sind Sie Herr Maus? Micky Maus? Im Namen der **terranischen Astroabwehr,** wachen Sie auf!
Hemm? Wer sind Sie?

Wir haben Ihr Spielergebnis soeben erhalten. Unsere Tests zeigen, dass Sie zu Außergewöhnlichem fähig sind!
Träum ich oder was? Ihr seht ja genauso aus wie die Astroagenten in meinem Videospiel!
Nun, das hier ist sicher kein Traum!
Wir haben das Spiel entwickelt, um einen Helden zu finden, der uns bei einer gefährlichen Aufgabe hilft! Sie haben die Rekrutenprüfung bestanden!
He! Was macht ihr mit meiner Spielkonsole?
Wir wollen Ihnen nur etwas demonstrieren!
Die Raufelratten haben auf einem Inselplaneten eine Laserkanone gebaut, die unsere Erde bedroht. Wollen Sie das Ding unschädlich machen?
Puh! Ich weiß nicht. Das klingt ganz schön gefährlich...
... und **irre aufregend!** Ich bin Ihr Mann! Wann geht es los?


Eine knappe Stunde später...
Die Zentrale der terranischen Astroabwehr. Sieht alles ganz genauso aus wie im Videospiel!
Natürlich. Glauben Sie, wir haben uns das alles nur ausgedacht?
Also dann... zuerst müssen wir testen, ob Sie weltraumtauglich sind!
Jabbeluuuii!
„Es folgt noch ein Karate-Schnellkurs...“
Ha! Huah! Japp! Haiah!
Huhuhu!
„...erst dann sind Sie ein Astroagent!“
Stark! Vor ein paar Stunden hab ich noch Agenten über den Bildschirm springen lassen... jetzt bin ich selber einer von ihnen!
Alarm! Steigen Sie sofort in Ihren Raumjäger und machen Sie sich auf den Weg zum Planeten der Raufelratten!
Irgendwie hab ich das Gefühl, dass die Sache jetzt brenzlig wird!

Wenn ich bedenke, wie oft ich bei dem Spiel abgeknallt wurde...
Aber was soll's! Inzwischen weiß ich ja, wie den Raufelratten beizukommen ist!
Das heißt, falls sie mir die Gelegenheit dazu geben...
ZWUSCH!
ZISCH!
Hitze suchende Luft-Luft-Raketen! Gut, dass mein Raumjäger so wendig ist.
Zum Glück weiß ich auch, dass die Raufelratten eher plumpe Piloten sind!
Jetzt bin ich mal gespannt, ob der seinen eigenen Geschossen ausweichen kann!
KA-POFF!


Weia! Hier muss irgendwo ein Nest von denen sein! Da hilft nur noch Trick 17.
Das war echt knapp!
Tja, Jungs, ihr seid eben einen Tick zu langsam für mich!
Die erste Gefahr scheint gebannt. Alles klar zur Landung!
Seltsam! Hier ist es ruhiger als in meinem Vorgärtchen!
Das Videospiel scheint schwieriger zu sein als die Wirklichkeit. Oder bin ich inzwischen einfach nur so gut?

So, da ist die Basis. Sieht unbemannt aus! Im Spiel wird sie von Selbstschussanlagen verteidigt...
URGH! Im echten Leben auch!
ZUSCH!
Volltreffer!
FITZEL!
POFF!
Jetzt muss ich nur noch den Hauptgenerator ausschalten! Ich bin schon nah dran.
Endstation! Mit einem Laserschuss werd ich das Ding außer Gefecht setzen!
Es hätte ruhig etwas aufregender sein können!
Schade! Bald ist das Abenteuer wieder vorbei.

He! Du tauchst im Spiel ja gar nicht auf!
ÄCHZ!
Keine Ahnung, wie man den Roboter besiegen kann!
PIEP!
Zentrale an Agent Maus! Die Schwachstelle des Riesenrobots wird auf dem Schirm angezeigt!
Danke für den Tipp!
Na los, fang mich doch!
Du bist zwar größer, aber auch langsamer als ich!
ZUSCH!
ZWIRR!
FATZ!

Da staunst du, was? Deine Rückseite interessiert mich eben sehr!
Und jetzt ein schneller Schuss auf das Kästchen!
TSCHIRR!
Daneben!
Erwischt.
Huffz!
FLAPPS!
KLIRR!
Rückzug! Die Raufelratten sind eindeutig in der Überzahl!
Was ihr nicht sagt!

Goofy hatte Recht. Ich hätte mir vorhin eine Pause gönnen sollen!
Man kehrt geknickt zur Zentrale zurück...
Seufz!
Tut mir Leid. Ich weiß, Sie haben mehr von mir erwartet.
Unsinn! Glauben Sie wirklich, wir hätten einem Rekruten eine Aufgabe von solcher Größe anvertraut?
Was?
Das Ganze war nur ein weiterer Test für Sie!
Hätten Sie die Prüfung bestanden, würden wir Sie nun zur Ausbildung auf einen Planeten fern der Erde schicken.
Tja, dann muss ich wohl noch besser werden!
Schön, dass Sie ein guter Verlierer sind!
Eine Weile später...
Humpf! Wenn du glaubst, dass ich dir dieses Märchen abnehme, dann hast du echt zu viele Videospiele gemacht!
Zu viele? Von wegen, Minni... viel zu wenige!
ENDE

Der coole Schlüssel-

KARABINER

Schnapp ihn dir!

Achtung! Die Schlüssel-Karabiner sind nicht zum Klettern geeignet!

TEST
Was für ein Schlüssel-

Typ bist du?

1.) Wo bewahrst du deine Schlüssel auf?
a) An einem Anhänger in meiner Tasche.
b) Keine Ahnung, ich stecke sie da hin, wo es gerade passt.
c) An einem Band um meinen Hals.

2.) Wie sieht es in deinem Zimmer aus?
a) Hier herrscht Chaos. Aber ich finde fast immer alles wieder.
b) Aufgeräumt – jedenfalls meistens.
c) Mal so, mal so. Immer wie ich gerade Lust habe.

3.) Dein Schlüssel ist weg. Wo suchst du zuerst?
a) So ein Mist. Entweder an der Skate-Bahn oder irgendwo draußen. Oder, oder...
b) Keine Ahnung, wo ich den zuletzt hatte!
c) Weg sein kann der nicht. Ich hab den eigentlich immer in der Tasche.

4.) Hast du deinen Schlüssel schon mal verloren?
a) Ja leider. Und auch nicht wiedergefunden. So ein Ärger.
b) Verloren schon, aber zum Glück wiedergefunden.
c) Ne, ich passe gut auf meinen Schlüssel auf.

5.) Wie sehen deine Schlüsselanhänger aus?
a) Alles mögliche. Was ich so geschenkt bekomme.
b) Comicfiguren und alles, was ich gerne mag.
c) Auf alle Fälle muss ein Schlüsselanhänger praktisch sein. Der Rest ist Nebensache.

6.) Wie viele Schlüssel hast du?
a) Einen fürs Fahrrad und dafür, wo ich sonst noch einen brauche.
b) Keine Ahnung. Ist auch egal.
c) Mehr Schlüssel, als ich wirklich brauche!

7.) Wenn du nach Hause kommst...
a) ...schmeiße ich meinen Schlüssel irgendwo hin.
b) ...lege ich ihn immer an die gleiche Stelle, damit er nicht wegkommt.
c) ...versuche ich ihn immer an einen bestimmten Platz zu tun. Klappt aber nicht immer.

Schau' nach, von welcher Farbe du die meisten Punkte hast. So kriegst du raus, welcher Typ du bist. Hast du von zwei Farben gleich viel, steckt von beiden etwas in dir!

... und egal, was für ein Typ du bist, der Schlüsselanhänger sieht bei jedem cool aus.

Auflösung:

1. Der Chaos-Typ
Na ja, sind wir mal ehrlich. Ordnung ist nicht so ganz dein Ding. Obwohl du natürlich versuchst, auf deine Schlüssel gut aufzupassen. Da ist der Karabiner doch genau das Richtige für dich. Du kannst ihn überall festmachen. Vielleicht kehrt dann mal Ordnung ein...

2. Der Ordentliche
Ordnung spart eine Menge Zeit, denn sonst müsstest du länger suchen. So weißt du meistens sofort, wo deine Schlüssel sind. Da ist der Karabiner Schlüsselanhänger wie gemacht für dich. Damit hast du alles im Griff.

3. Der Abenteuerlustige
Mal Ordnung, mal Chaos. Du bist immer auf Tour und hast nicht unbedingt den Überblick. Wo du ab jetzt auch unterwegs bist, am Karabinerhaken kannst du deine Schlüssel immer und überall sicher verstauen.

EV-MM 0302/4

Da hängt der Schlüssel!

Zeige mir deinen Schlüsselanhänger, und ich sage dir wer du bist – so ein altes Sprichwort. Wir haben uns mal umgesehen ...

Typ: Sau

Das liebe Fröschlein am Schlüsselanhänger. So kann Miss Piggy Kermit immer nah sein und knuddeln, so viel sie will. Schwein gehabt, Kermit!!!

Typ: Jedi-Ritter

Auch in anderen Galaxien gibt es Schlüssel, die verloren gehen. Und Feinde, die man nicht aus den Augen verlieren darf. So hat Anakin alles zusammen im Griff.

Typ: Geheimagent

Sieht wie eine Taschenlampe aus? Von wegen! Das ist eine Digital-Kamera mit integriertem Nachtsichtgerät. Exklusiv für 007.

Typ: Skater

Goofy ist voll im Trend: bequeme Klamotten, sportliche Figur und einen coolen Schlüsselanhänger. Jung und hip!

Typ: Alienjäger

Ein Agent wird hektisch, wenn er seinen Schlüssel verlegt hat. Und das auf der Alien-Jagd. Mit dem Anhänger kann nun nichts mehr schief gehen.

Typ: Sheriff

Eigentlich hat ein Cowboy ja wichtigeres zu tun, als den Kinderzimmerschlüssel zu bewachen. Gut, dass es Freunde gibt, auf die Woody sich verlassen kann.

Typ: Männertraum

Donald, wenn ich dich nicht hätte ... In Wirklichkeit redet Daisy dann gar nicht vom Liebsten, sondern vom Schlüsselanhänger. Wenn sie ihre Schlüssel mal wieder verliert, weiß jeder gleich, dass er ihr gehört ... der Schlüssel, nicht Donald!

Typ: Rockband

Foto: Promotion

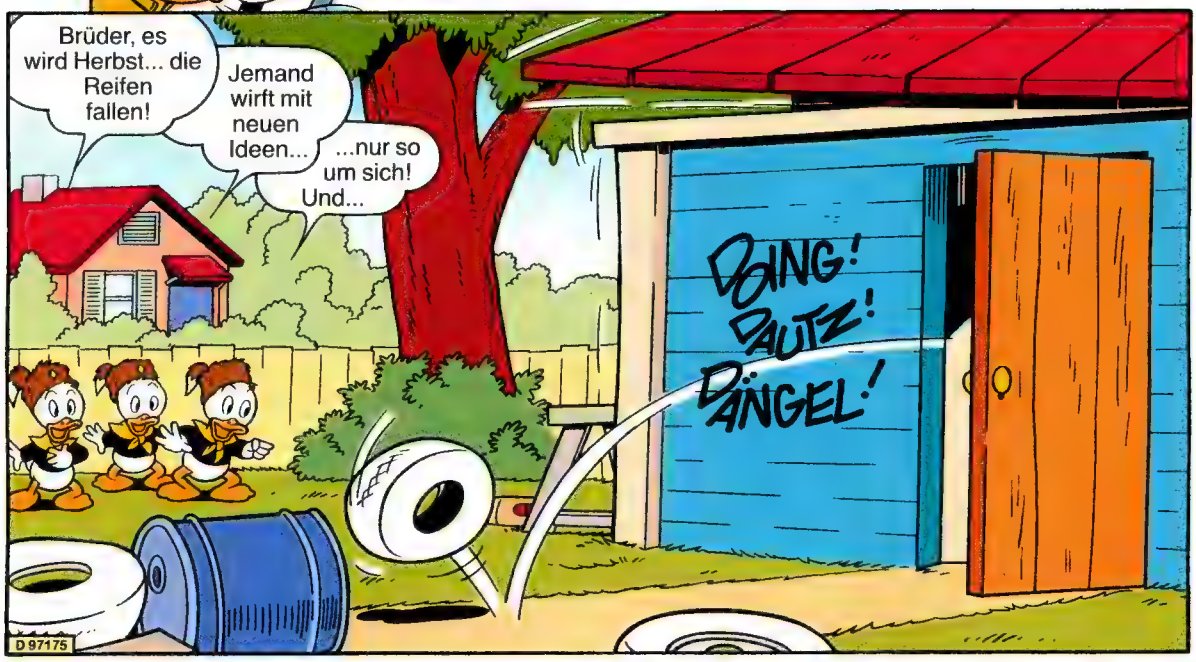
„Haste einen an der Schüssel, achte gut auf deinen Schlüssel!" - vor allem dem zum Proberaum, sonst wird es mit der neuen Ärzte-CD nix.

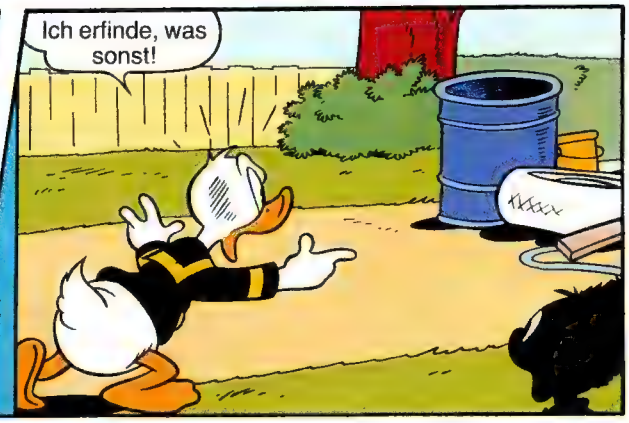
EV-MM 0302/5

Walt Disney's

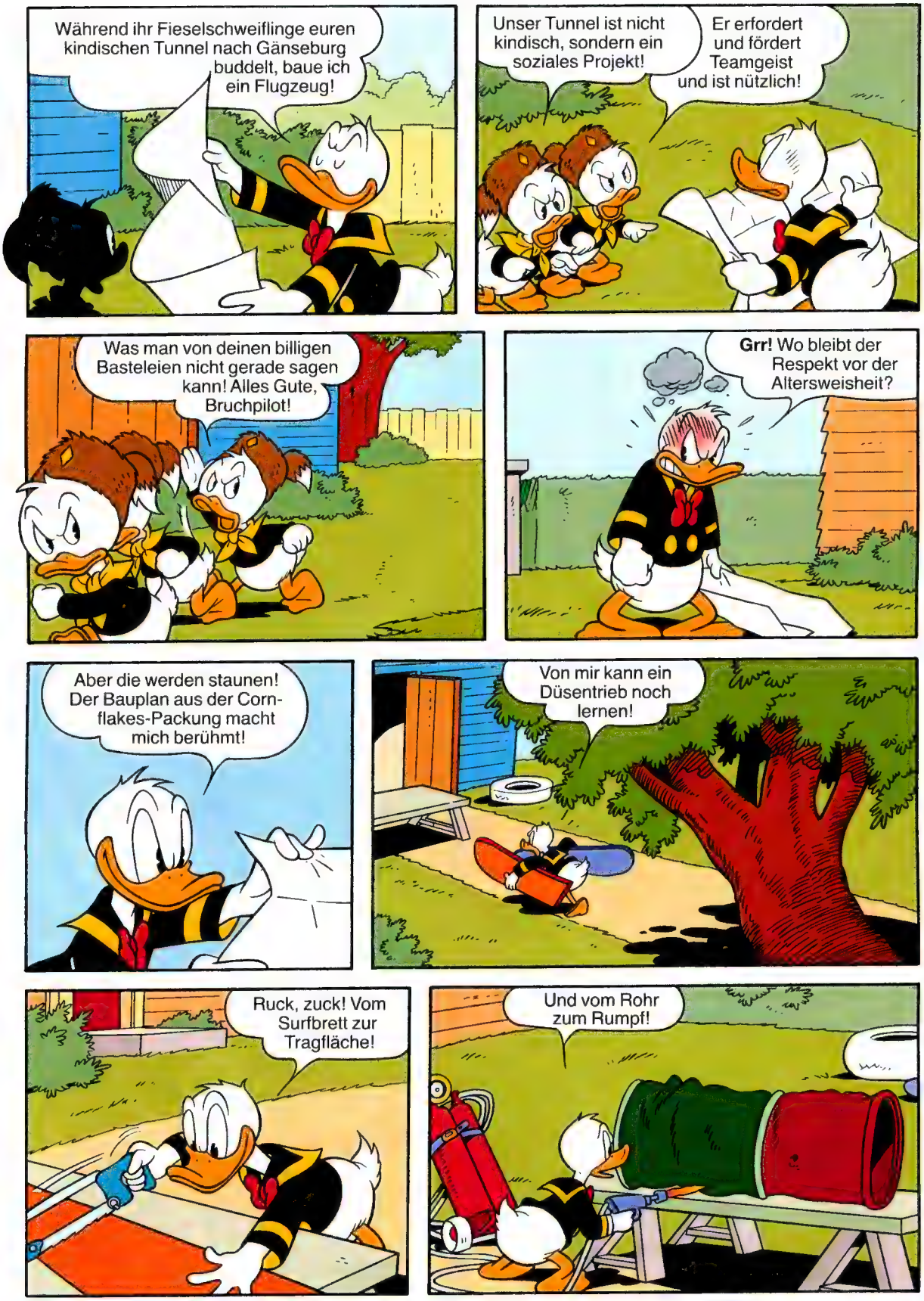
Donald Duck

Bruchpilot





Dave Rawson (Story), **Guirado** (Zeichnung); Übersetzung: **Erik Rastetter**


Während ihr Fieselschweiflinge euren kindischen Tunnel nach Gänseburg buddelt, baue ich ein Flugzeug!
Unser Tunnel ist nicht kindisch, sondern ein soziales Projekt!
Er erfordert und fördert Teamgeist und ist nützlich!
Was man von deinen billigen Basteleien nicht gerade sagen kann! Alles Gute, Bruchpilot!
Grr! Wo bleibt der Respekt vor der Altersweisheit?
Aber die werden staunen! Der Bauplan aus der Cornflakes-Packung macht mich berühmt!
Von mir kann ein Düsentrieb noch lernen!
Ruck, zuck! Vom Surfbrett zur Tragfläche!
Und vom Rohr zum Rumpf!

So wird Schrott ganz flott...
Na bitte! Den schneidigen Jet soll mir erst einer nachbauen! Extraordinär!
Bald...
Jetzt zeige ich den Fieselschweiflingen, was eine Rolle vorwärts ist!
In fünf Minuten ist die Rache mein! Wie das Kaninchen im Erdloch werden sie in den Tunnel hopsen!
AUS
GUT SO!
AN
ZU TIEF!
UPS!
KRA-ZUSCH!
Das Ding zündet wie eine Rakete!
AAAAAAAAAAAH!
ZROOOOOOM!

Für Jäger und Sammler

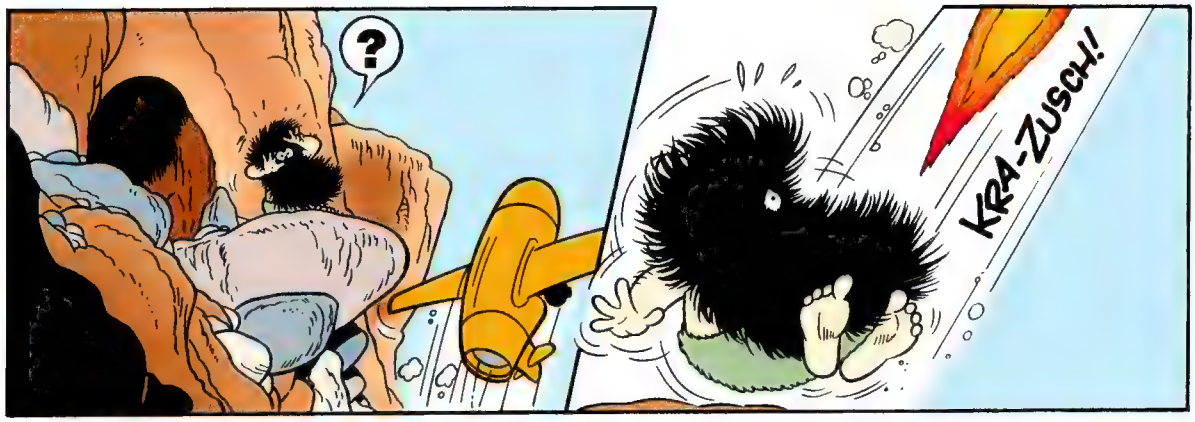
© Disney

Die glänzend aufgelegte Ausgabe **177** besticht durch Erstveröffentlichungen wertvoller DuckumENTE aus den begnadeten Händen von William van Horn, Daan Jippes und einer Geschichte des deutschen Meisters Jan Gulbransson. Weitere i-Tüpfelchen bilden die Beiträge von Al Taliaferro und ein fesselnder Artikel von Wolfgang J. Fuchs. Ab **08. Januar 2002** überall zu haben!

Die tollsten Geschichten von

Donald Duck

SONDERHEFT

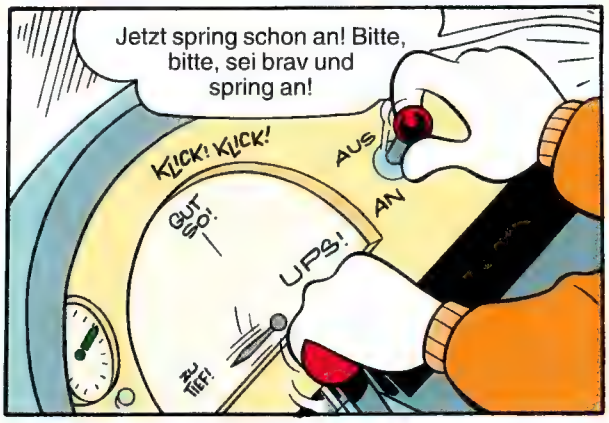

?
KRA-ZUSCH!

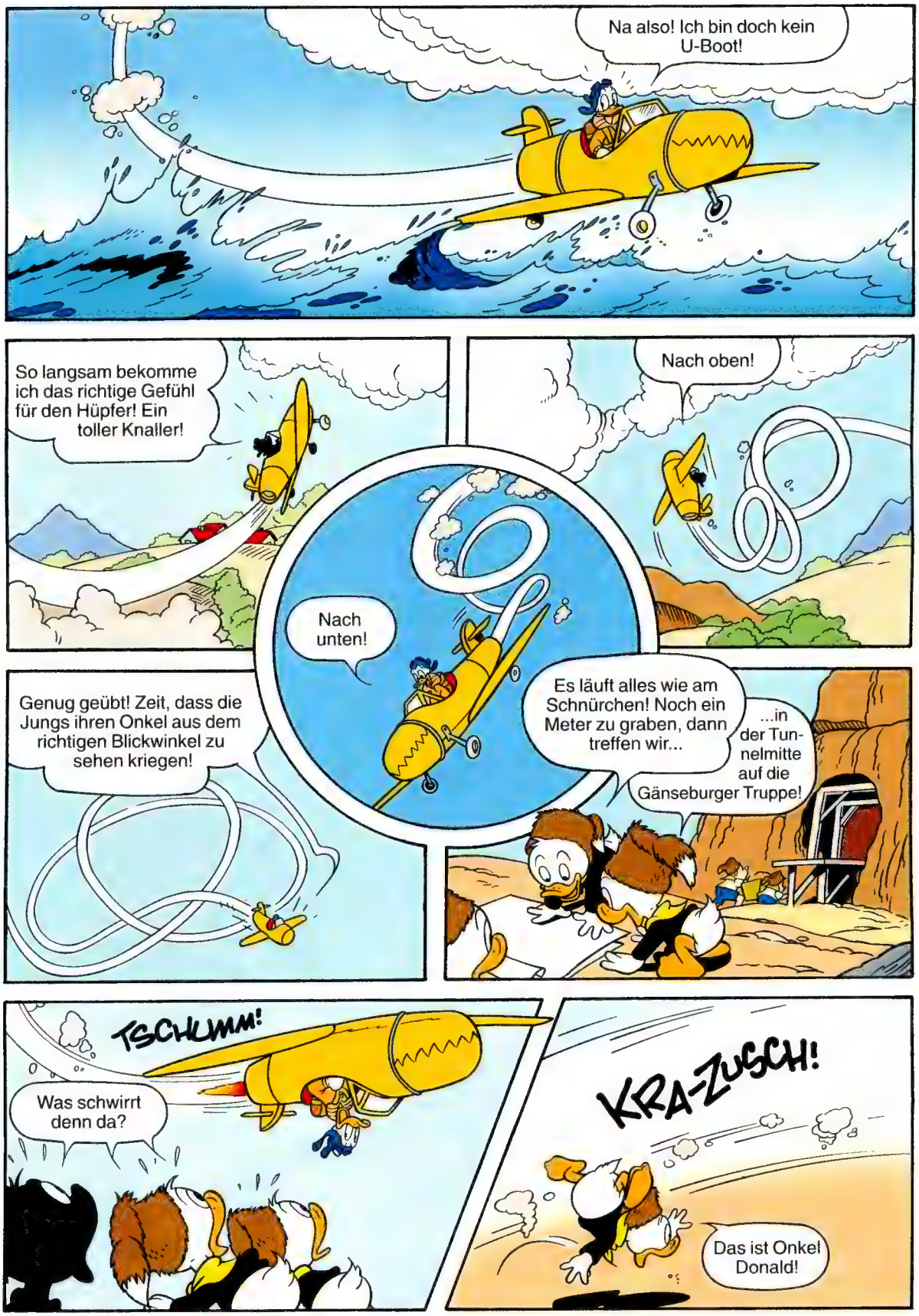
Ups!

Das geht zu weit! Schnell den Motor abstellen!
GUT SO!
UPS!

Das ist echt zirkus-reif!

Aber die Clownsnummer mit dem fallenden Zement-sack ist jetzt nicht dran! Fix den Motor wieder an!


Jetzt spring schon an! Bitte, bitte, sei brav und spring an!
KLICK! KLICK!
AUS
AN
GUT SO!
UPS!
ZU TIEF!


Na also! Ich bin doch kein U-Boot!
So langsam bekomme ich das richtige Gefühl für den Hüpfer! Ein toller Knaller!
Nach oben!
Nach unten!
Genug geübt! Zeit, dass die Jungs ihren Onkel aus dem richtigen Blickwinkel zu sehen kriegen!
Es läuft alles wie am Schnürchen! Noch ein Meter zu graben, dann treffen wir...
...in der Tunnelmitte auf die Gänseburger Truppe!
TSCHUMM!
Was schwirrt denn da?
KRA-ZUSCH!
Das ist Onkel Donald!

Da stehen sie mit offenen Mündern!
Der Überschallknall hat die Stützen zerstört!
Er kommt zurück! Volle Deckung!
Hahaha! Und das war erst der Anfang...
Aaah! Das wird eng!
Sekunden später ist man in Gänseburg...
Stopp!
Iiih! Ein Erdgeist!
Lauft, Leute!
Maamaaa!
ZROOOOMM!
Autsch!
KRACH!
Der Tunnel ist durch! Dank deiner selbstlosen Hifle!
Pah!
ENDE

© Disney

Witch

Will Irma Taranee Cornelia Hay Lin

Magisch! Mystisch!

Mädchenstark!

Das erste Mädchen-Magazin voller Magie und Zauber.

Mit spannendem Comic, interessanten Tests, großen Gewinnspielen und tollen Styling-Tipps ...

... für dich und deine Freundinnen.

Ab jetzt überall dort, wo es Zeitschriften gibt!

Verrückte Welt

Uhr für Riesen

60 Stunden läuft diese Riesensanduhr ohne „Umdrehen"! Dabei rieseln **84 Millionen** kleine Keramikkugeln von oben nach unten (wer hat die denn nachgezählt?). Zu sehen gab's den Zeitmesser in Dresden zur dritten Museumsnacht im letzten Jahr.

Bunter Regen

IRRE!

Da staunten die Inder: In Südindien **regnete es in Farben!** Rotes, grünes und gelbes Wasser plätscherte vom grauen Himmel. Wie das? Wahrscheinlich war der Regen mit dem Staub eines explodierten Meteoriten vermischt. Sachen gibt's!

Schlangensack?

IRRE!

Eine Ringelnatter hat's nicht leicht: Wenn's draußen kalt ist und die Sonne sich fern hält, findet sie keine Plätze zum Aufwärmen. Abhilfe sollen **spezielle Metallplatten** schaffen, die mit Schlafsackstoff bespannt sind. Dieser kann Wärme speichern und so findet auch die „Klapper"-Schlange ein kuscheliges Plätzchen.

Bad des Schreckens

Ein gemütliches Wannenbad wurde einem 46-Jährigen in Hannover zum Verhängnis: Plötzlich bekam er einen **Hexenschuss** und konnte sich **nicht mehr bewegen.** Ganze **12 Stunden** musste der Unglückliche in seiner Wanne ausharren, dann kam die Rettung. Der Chef des Mannes hatte sich über das Verschwinden gewundert und die Polizei alarmiert

Ab ins Disneyland!

Auch zur Winterszeit ein Traum: Das Disneyland Paris! **Bis zum 20. März** gibt es noch eine tolle Aktion – **KINDER INKLUSIVE.** Jeder zahlende Erwachsene kann **ein Kind** zwischen drei und elf Jahren **kostenlos mitnehmen!** Gratis gibt es die Übernachtung (im gleichen Zimmer wie der Erwachsene), das Frühstück und natürlich den Eintritt für den Park. **Wichtig:** Alles muss im Voraus gebucht und bezahlt werden.

Weitere Informationen findest du im Internet unter:
www.disneylandparis.com

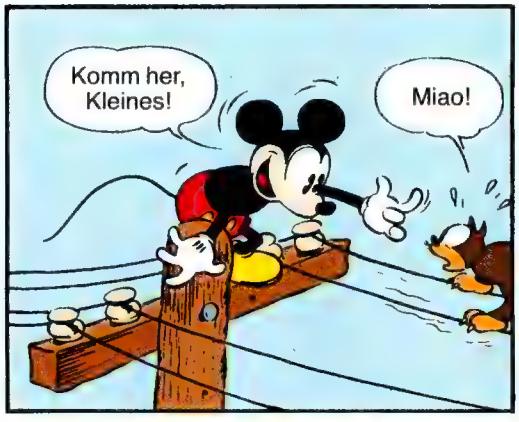
Micky und Minni freuen sich auf deinen Besuch.

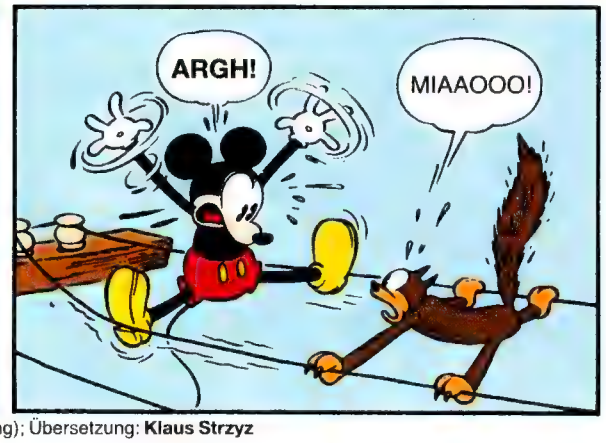
Hedwig & Co.

Da würde sich auch Harry Potter freuen: Nachwuchs gab's im Wildpark Eekholt (Großenaspe, Kreis Segeberg)! Nach mehreren Jahre schlüpfte erstmals wieder eine **Schnee-Eule** – ein toller Zuchterfolg. Allerdings guckt der Winzling noch ziemlich bedeppert aus den Federn. Na ja bis zur Eulenpost ist es noch ein langer Weg

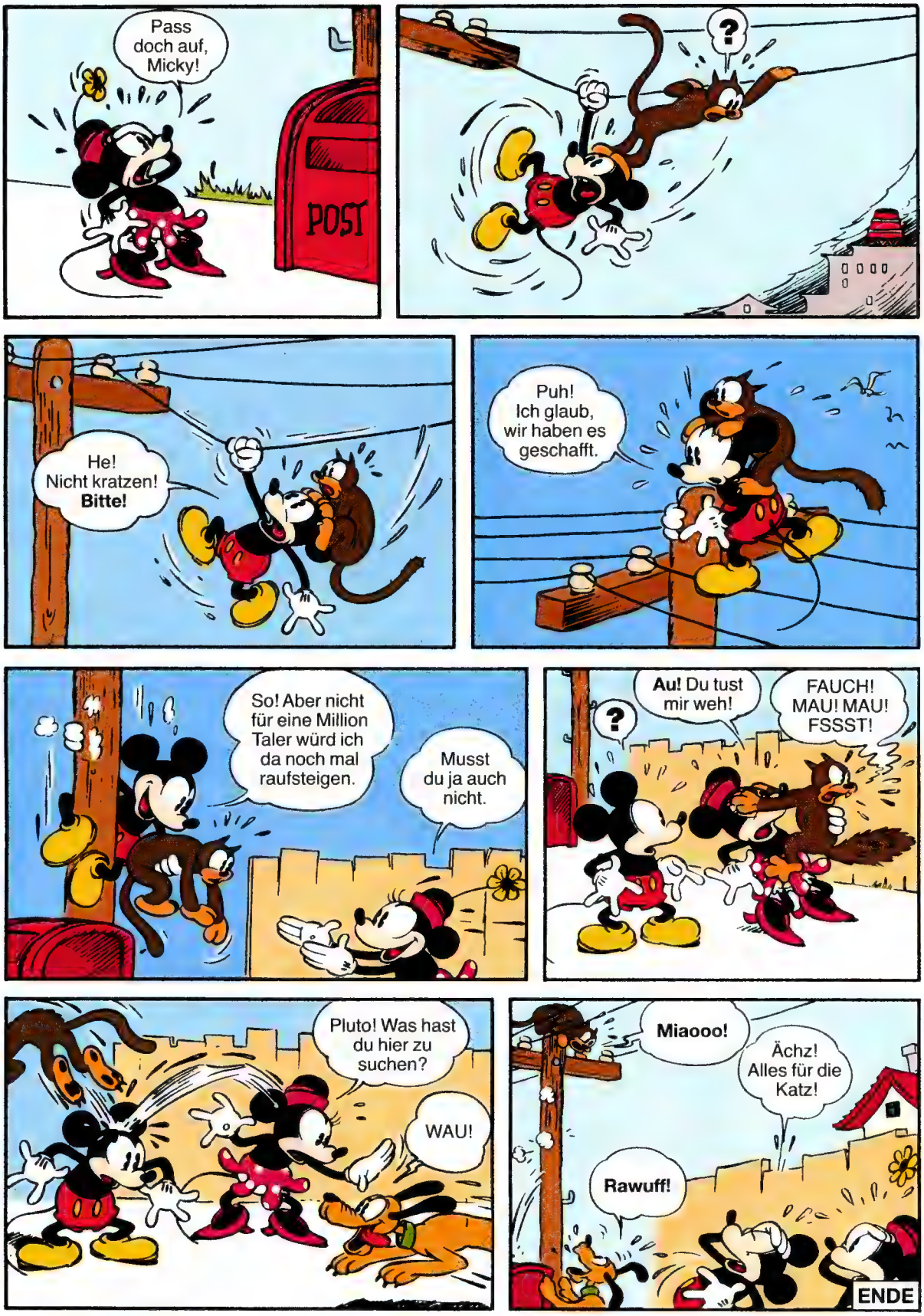
Fotos: Disney (2), dpa (2)

EV-MM 0302/7





Floyd Gottfredson (Story), **Floyd Gottfredson / Al Taliaferro** (Zeichnung); Übersetzung: **Klaus Strzyz**

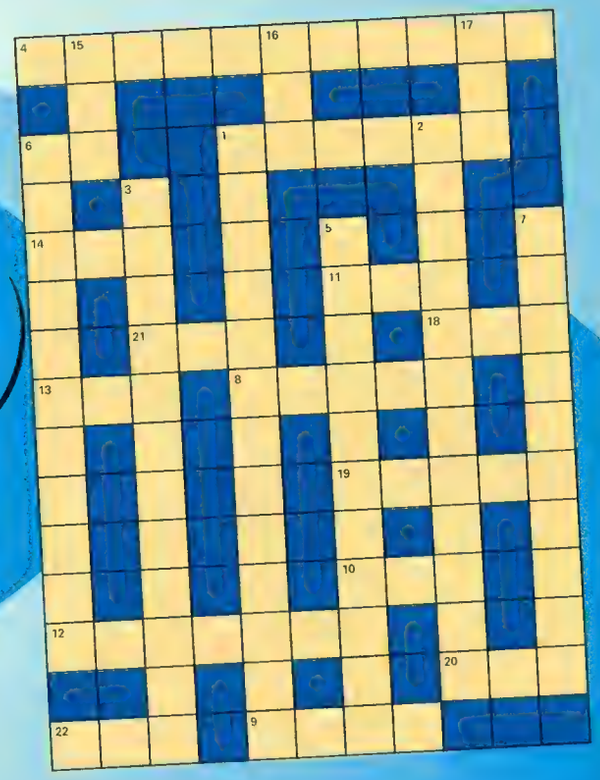

Pass doch auf, Micky!
POST
?
He! Nicht kratzen! **Bitte!**
Puh! Ich glaub, wir haben es geschafft.
So! Aber nicht für eine Million Taler würd ich da noch mal raufsteigen.
Musst du ja auch nicht.
?
Au! Du tust mir weh!
FAUCH! MAU! MAU! FSSST!
Pluto! Was hast du hier zu suchen?
WAU!
Miaooo!
Ächz! Alles für die Katz!
Rawuff!
ENDE

MICKY aktiv!

WIND UND WETTER

Richtiges **Regenwetter** in Entenhausen. Die Leute lassen sich davon aber nicht beirren und gehen trotzdem auf die Straße - dafür gibt es ja Regenschirme. Jeder Schirm hat ein Muster passend zu einem Kleidungsstück - nur ein Kleidungsstück nicht. Welches ist es?

Autsch! Auch **Donald** wollte **in seinem Garten** aktiv werden, hat aber leider die Harke übersehen, die auf dem Boden lag. Jetzt wird's wohl erst mal nichts mit Harken - vor lauter Sternen weiß Donald nicht mehr, was er machen wollte. Wie viele Sterne sieht er eigentlich?



WAAGERECHT
1 Bild aus vielen kleinen Einzelsteinen
4 nicht offen
6 Autokennzeichen Kulmbach
8 schwarzer Singvogel
9 Fingerschmuck
10 Aufbrühgetränk
11 Farbe
12 künstlicher See
13 im Sommer besonders lecker
14 Gegenteil von neu
18 Vorname von Baba (1001 Nacht)
19 Stockwerk
20 Sportsendung
21 englisch: Luft
22 Vorfahre

SENKRECHT
1 besonderes Wasser
2 Handwerker, der Leitungen repariert
3 Schienenfahrzeug in der Stadt
5 Oma und Opa
6 Gebäude, in dem Kranke gepflegt werden
7 Tochter eines Königs
15 Australischer Laufvogel
16 Löwe heißt so in Fabel
17 kurz für Ecke

Goofy hat Blätter **in seinem Garten** aufgetürmt. Dabei hat er aber leider alle seine Schlüssel verloren. Hilf ihm und finde die sechs Schlüssel.

Auflösung auf Seite 66

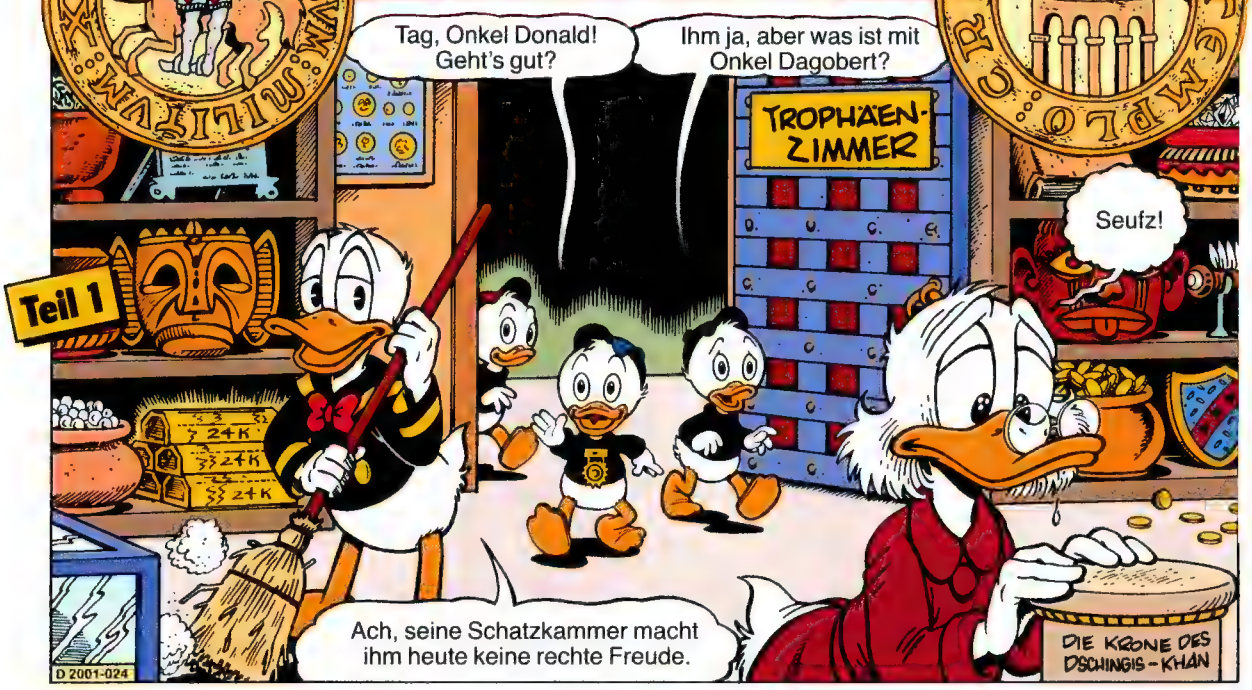
EV-MM 0302/8

Walt Disney's

Dagobert Duck

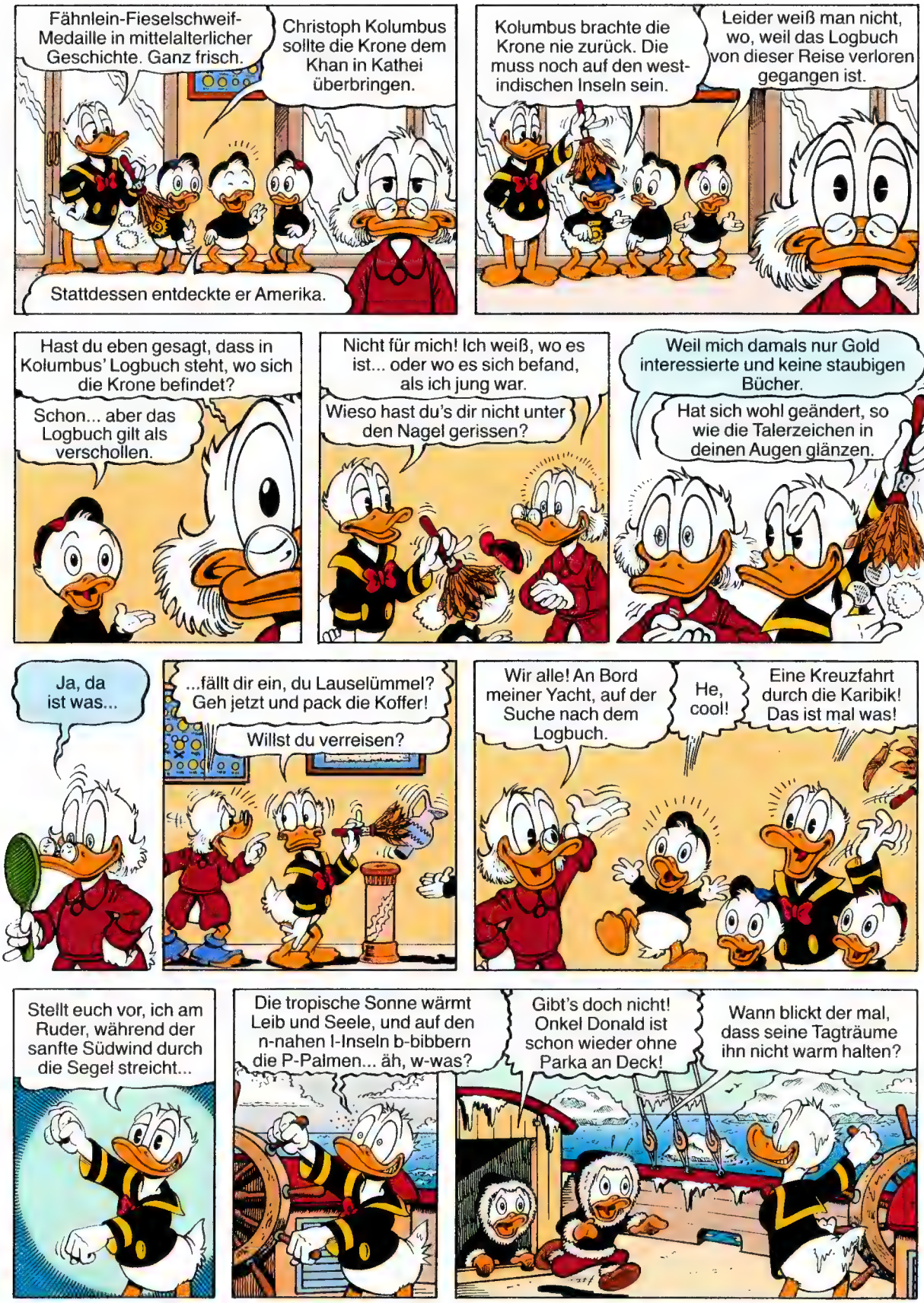
Die Krone der Kreuzritter

Teil 1

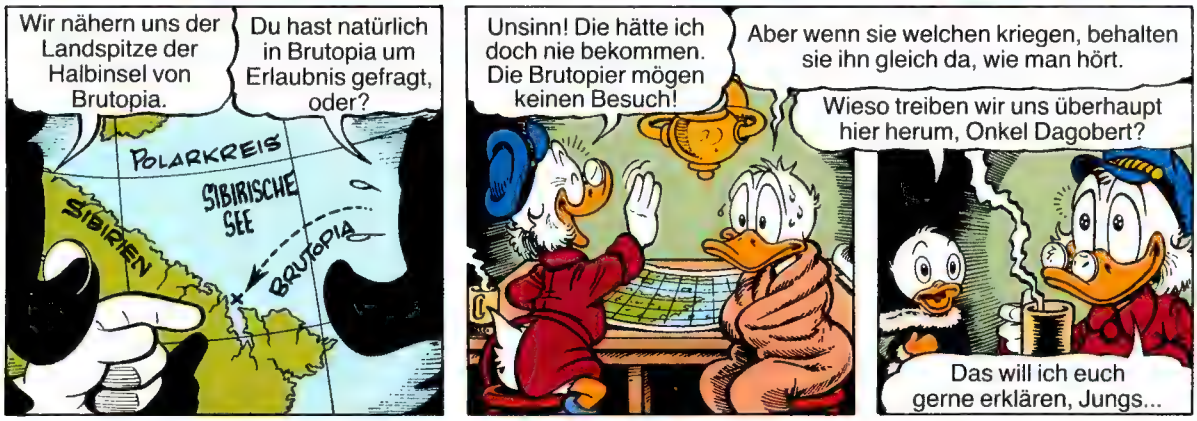


Don Rosa (Story und Zeichnung); Übersetzung: **Peter Daibenzeiher**

*Nachzulesen in MM 15-17/94 „Wiedersehen mit Tralla La".

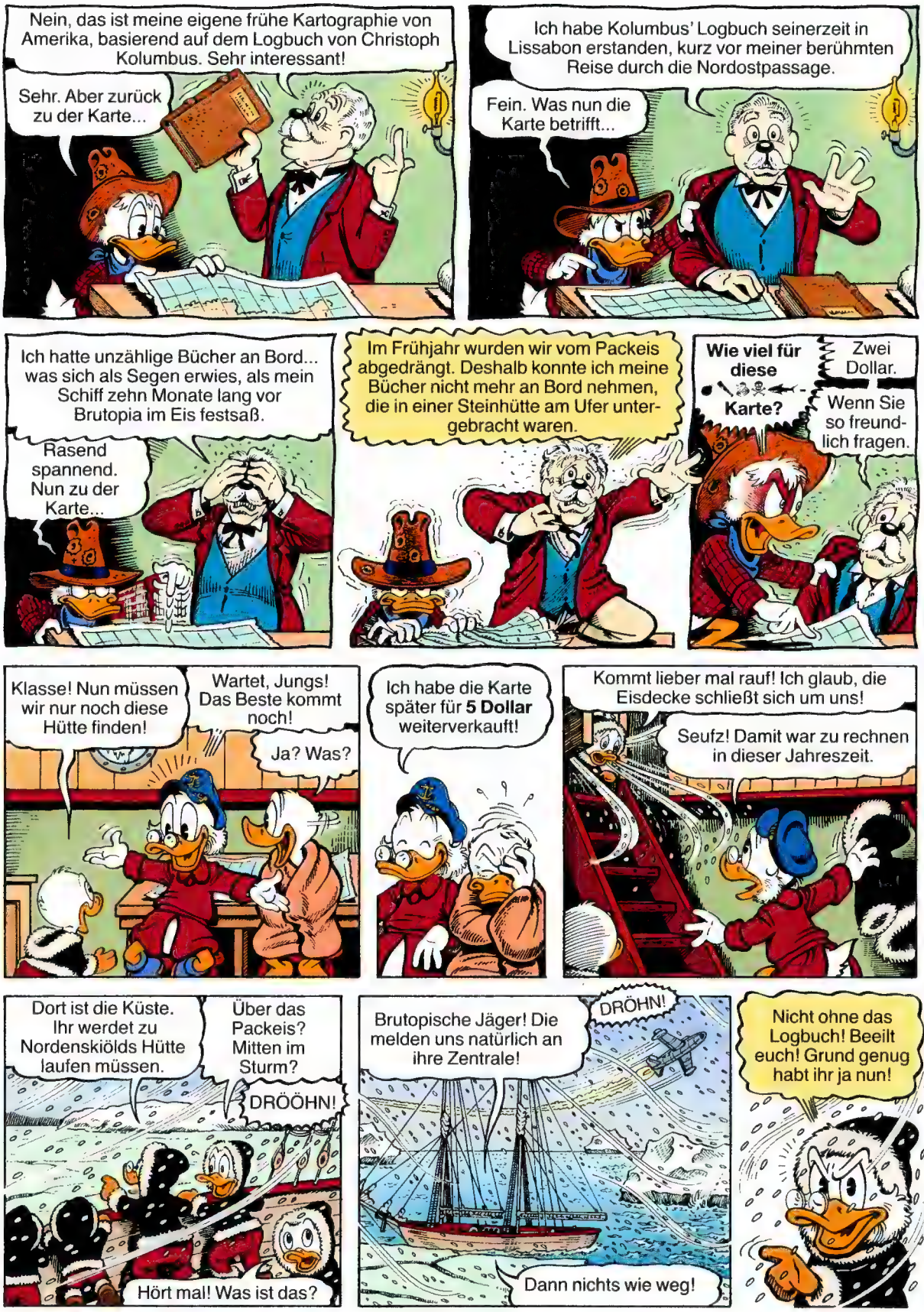

Fähnlein-Fieselschweif-Medaille in mittelalterlicher Geschichte. Ganz frisch.
Christoph Kolumbus sollte die Krone dem Khan in Kathei überbringen.
Stattdessen entdeckte er Amerika.
Kolumbus brachte die Krone nie zurück. Die muss noch auf den westindischen Inseln sein.
Leider weiß man nicht, wo, weil das Logbuch von dieser Reise verloren gegangen ist.
Hast du eben gesagt, dass in Kolumbus' Logbuch steht, wo sich die Krone befindet?
Schon... aber das Logbuch gilt als verschollen.
Nicht für mich! Ich weiß, wo es ist... oder wo es sich befand, als ich jung war.
Wieso hast du's dir nicht unter den Nagel gerissen?
Weil mich damals nur Gold interessierte und keine staubigen Bücher.
Hat sich wohl geändert, so wie die Talerzeichen in deinen Augen glänzen.
Ja, da ist was...
...fällt dir ein, du Lauselümmel? Geh jetzt und pack die Koffer!
Willst du verreisen?
Wir alle! An Bord meiner Yacht, auf der Suche nach dem Logbuch.
He, cool!
Eine Kreuzfahrt durch die Karibik! Das ist mal was!
Stellt euch vor, ich am Ruder, während der sanfte Südwind durch die Segel streicht...
Die tropische Sonne wärmt Leib und Seele, und auf den n-nahen I-Inseln b-bibbern die P-Palmen... äh, w-was?
Gibt's doch nicht! Onkel Donald ist schon wieder ohne Parka an Deck!
Wann blickt der mal, dass seine Tagträume ihn nicht warm halten?

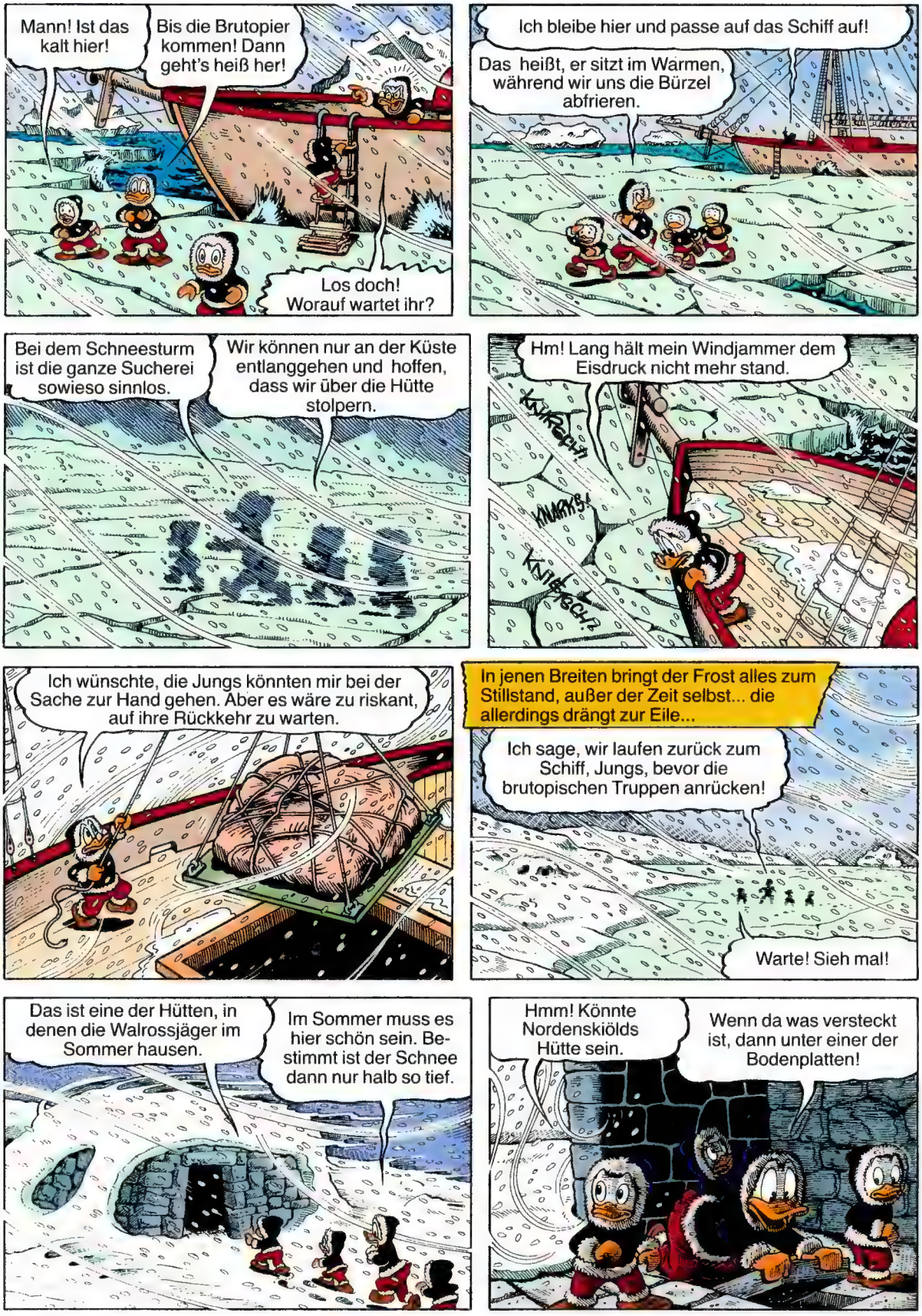
Übernimm das Ruder, Trick, bis wir unseren Steuermann aufgetaut haben.
Aye, aye!
Wann sagst du uns endlich, wieso wir am Polarkreis rumschippern, wo wir eigentlich einen Schatz in der Karibik suchen?
Jetzt! Wir kommen in gefährliche Gewässer und ihr habt ein Recht darauf, es zu wissen.
Hier...

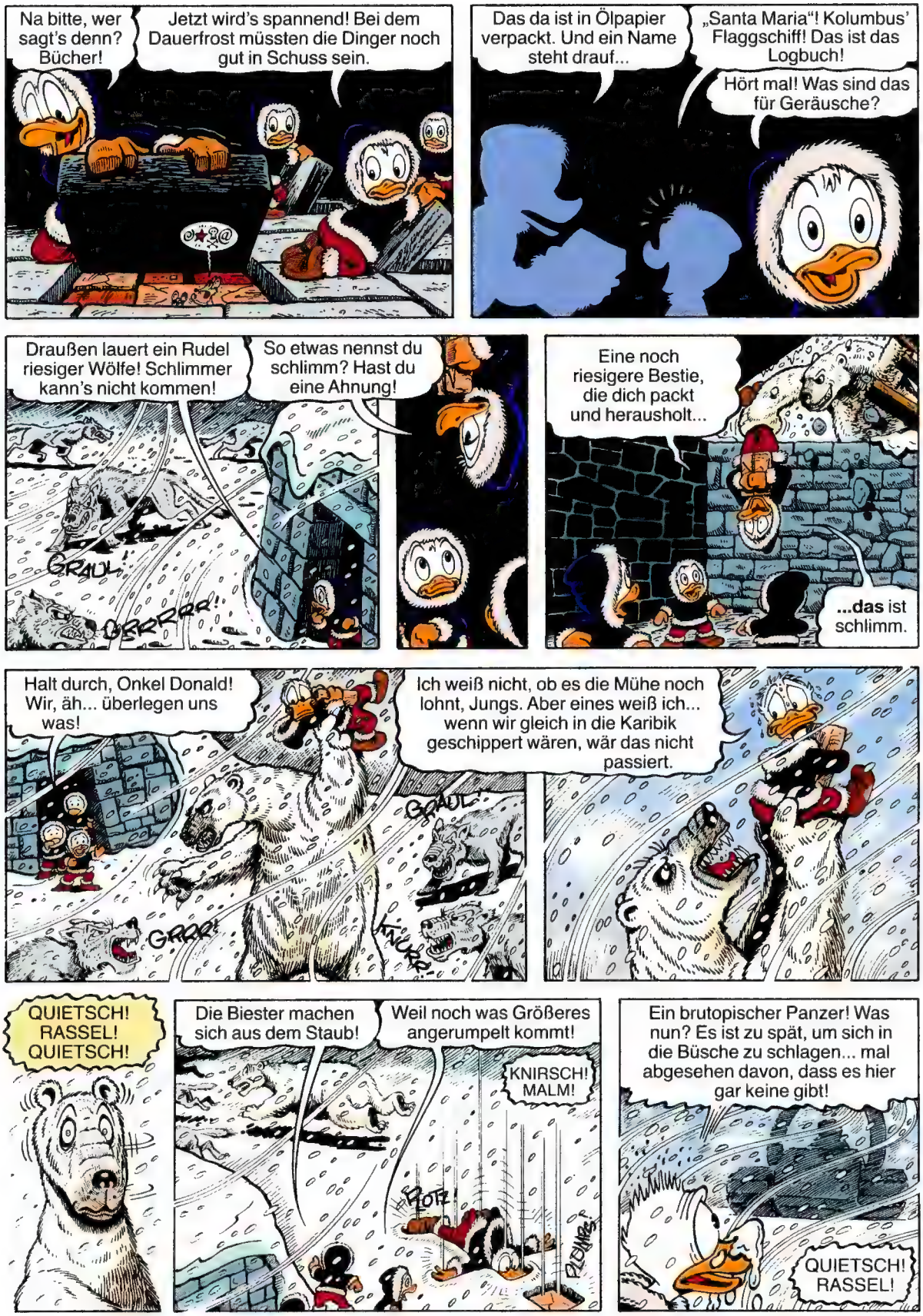

Wir nähern uns der Landspitze der Halbinsel von Brutopia.
Du hast natürlich in Brutopia um Erlaubnis gefragt, oder?
POLARKREIS
SIBIRISCHE SEE
SIBIRIEN
BRUTOPIA
Unsinn! Die hätte ich doch nie bekommen. Die Brutopier mögen keinen Besuch!
Aber wenn sie welchen kriegen, behalten sie ihn gleich da, wie man hört.
Wieso treiben wir uns überhaupt hier herum, Onkel Dagobert?
Das will ich euch gerne erklären, Jungs...

„Vor vielen Jahren war ich auf dem Weg nach Australien und machte auf der Weltausstellung in Chicago Halt. Dort wurde auch das 400-jährige Jubiläum der Entdeckung Amerikas durch Christoph Kolumbus gefeiert...“

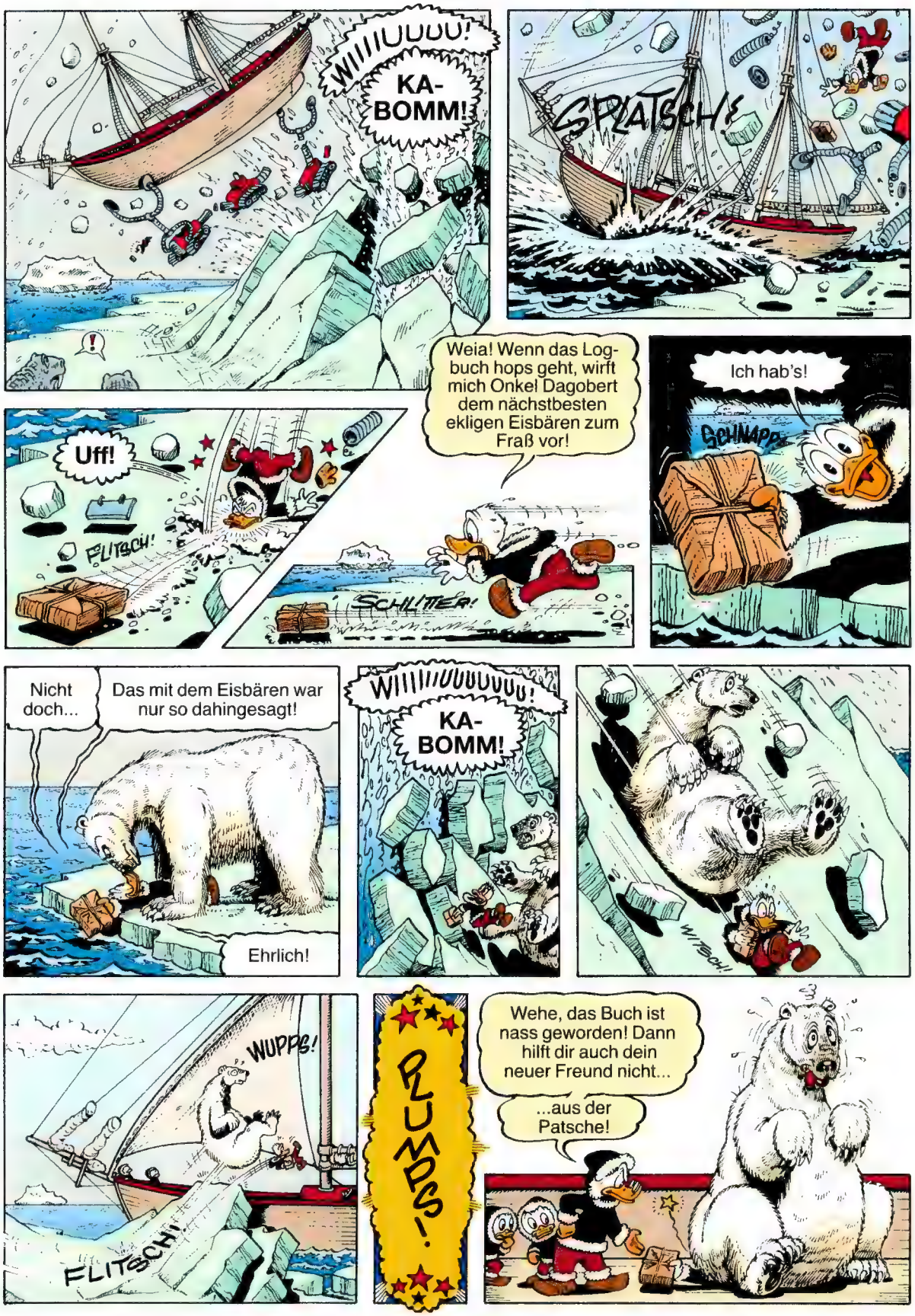
„Zu diesem Thema war der finnische Kartensammler A.E. Nordenskiöld gekommen, den ich wegen Kartenmaterials über Australien sprechen wollte.“
ADOLF ERIK NORDENSKIÖLD, ERFORSCHER DER NORDOST-PASSAGE, STELLT SEIN NEUES BUCH VOR.
Das da ist was für Sie... eine Karte der Viktoria-Wüste von den Forrest Brüdern.
Geht's hier auch um Australien?


Nein, das ist meine eigene frühe Kartographie von Amerika, basierend auf dem Logbuch von Christoph Kolumbus. Sehr interessant!
Sehr. Aber zurück zu der Karte...
Ich habe Kolumbus' Logbuch seinerzeit in Lissabon erstanden, kurz vor meiner berühmten Reise durch die Nordostpassage.
Fein. Was nun die Karte betrifft...
Ich hatte unzählige Bücher an Bord... was sich als Segen erwies, als mein Schiff zehn Monate lang vor Brutopia im Eis festsaß.
Rasend spannend. Nun zu der Karte...
Im Frühjahr wurden wir vom Packeis abgedrängt. Deshalb konnte ich meine Bücher nicht mehr an Bord nehmen, die in einer Steinhütte am Ufer untergebracht waren.
Wie viel für diese Karte?
Zwei Dollar.
Wenn Sie so freundlich fragen.
Klasse! Nun müssen wir nur noch diese Hütte finden!
Wartet, Jungs! Das Beste kommt noch!
Ja? Was?
Ich habe die Karte später für **5 Dollar** weiterverkauft!
Kommt lieber mal rauf! Ich glaub, die Eisdecke schließt sich um uns!
Seufz! Damit war zu rechnen in dieser Jahreszeit.
Dort ist die Küste. Ihr werdet zu Nordenskiölds Hütte laufen müssen.
Über das Packeis? Mitten im Sturm?
DRÖÖHN!
Hört mal! Was ist das?
Brutopische Jäger! Die melden uns natürlich an ihre Zentrale!
DRÖHN!
Dann nichts wie weg!
Nicht ohne das Logbuch! Beeilt euch! Grund genug habt ihr ja nun!


Mann! Ist das kalt hier!
Bis die Brutopier kommen! Dann geht's heiß her!
Los doch! Worauf wartet ihr?
Ich bleibe hier und passe auf das Schiff auf!
Das heißt, er sitzt im Warmen, während wir uns die Bürzel abfrieren.
Bei dem Schneesturm ist die ganze Sucherei sowieso sinnlos.
Wir können nur an der Küste entlanggehen und hoffen, dass wir über die Hütte stolpern.
Hm! Lang hält mein Windjammer dem Eisdruck nicht mehr stand.
KNIRSCH!
KNARZ!
KNIRSCH!
Ich wünschte, die Jungs könnten mir bei der Sache zur Hand gehen. Aber es wäre zu riskant, auf ihre Rückkehr zu warten.
In jenen Breiten bringt der Frost alles zum Stillstand, außer der Zeit selbst... die allerdings drängt zur Eile...
Ich sage, wir laufen zurück zum Schiff, Jungs, bevor die brutopischen Truppen anrücken!
Warte! Sieh mal!
Das ist eine der Hütten, in denen die Walrossjäger im Sommer hausen.
Im Sommer muss es hier schön sein. Bestimmt ist der Schnee dann nur halb so tief.
Hmm! Könnte Nordenskiölds Hütte sein.
Wenn da was versteckt ist, dann unter einer der Bodenplatten!


Na bitte, wer sagt's denn? Bücher!
Jetzt wird's spannend! Bei dem Dauerfrost müssten die Dinger noch gut in Schuss sein.
Das da ist in Ölpapier verpackt. Und ein Name steht drauf...
„Santa Maria"! Kolumbus' Flaggschiff! Das ist das Logbuch!
Hört mal! Was sind das für Geräusche?
Draußen lauert ein Rudel riesiger Wölfe! Schlimmer kann's nicht kommen!
So etwas nennst du schlimm? Hast du eine Ahnung!
GRAUL!
GRRRRR!
Eine noch riesigere Bestie, die dich packt und herausholt...
...das ist schlimm.
Halt durch, Onkel Donald! Wir, äh... überlegen uns was!
Ich weiß nicht, ob es die Mühe noch lohnt, Jungs. Aber eines weiß ich... wenn wir gleich in die Karibik geschippert wären, wär das nicht passiert.
GRAUL!
GRRR!
KNURR!
QUIETSCH! RASSEL! QUIETSCH!
Die Biester machen sich aus dem Staub!
Weil noch was Größeres angerumpelt kommt!
KNIRSCH! MALM!
PLOTZ
PLUMPS
Ein brutopischer Panzer! Was nun? Es ist zu spät, um sich in die Büsche zu schlagen... mal abgesehen davon, dass es hier gar keine gibt!
QUIETSCH! RASSEL!

Onkel Dagobert!
KNIRSCH!
Was ist? Habt ihr das Logbuch gefunden, oder habt ihr eure Zeit mit der heimischen Tierwelt vertrödelt?
Wir haben es! Aber was ist das da?
Den Apparat hat Herr Düsentrieb vor unserer Abreise rasch zusammengeschraubt. Schließlich musste man damit rechnen, dass wir vom Eis eingeschlossen würden.
Krass!
Krass, wenn ich so sagen darf, war der Preis! Wo ist das Buch?
Hier, Onkel Dagobert! Aber nun bring uns bitte hier weg, bevor es zu spät ist!
СТОЙ! НА АБОРДАЖ!
Ein brutopischer Zerstörer! Jetzt stecken wir in der Tinte!
Wir stecken nicht, wir fahren. Und keiner kann uns folgen!
Wenn wir uns genau in diese Richtung halten, kommen wir laut der Seekarte wieder in freies Gewässer.
Los!
Und wenn sie auf uns schießen, Onkel Dagobert?
Keine Bange! Die Brutopier kaufen ihr Gerät bei Mac Moneysac. Das ist keinen Schuss Pulver wert!
BOMM! BOMM!
KNIEK!
Da seht ihr's! Das geht meilenweit daneben!
WHIIIUUUUUUUU!
Oh.


WIIIIUUUU!
KA-BOMM!
!
SPLATSCH!
Weia! Wenn das Logbuch hops geht, wirft mich Onkel Dagobert dem nächstbesten ekligen Eisbären zum Fraß vor!
Uff!
FLITSCH!
SCHLITTER!
Ich hab's!
SCHNAPP
Nicht doch...
Das mit dem Eisbären war nur so dahingesagt!
Ehrlich!
WIIIIIIUUUUUUU!
KA-BOMM!
WITSCH!
WUPPS!
FLITSCH!
PLUMPS!
Wehe, das Buch ist nass geworden! Dann hilft dir auch dein neuer Freund nicht...
...aus der Patsche!

WIIIIIIIUUUUU!

KABOMM!

Übernimm das Ruder, Donald! Ich muss mich um das Buch kümmern.

Aye, aye.

Das Logbuch der berühmtesten Reise aller Zeiten! Voll fett!

Nein, es ist ganz sauber. Nicht ein einziger Fingerabdruck. Hm! Nur gut, dass ich Spanisch lesen kann.

4. März 1493... auf der Heimreise von Spanien musste Kolumbus vor einem Sturm in den Hafen von Lissabon fliehen. Dort wurde das Schiff von seinem portugiesischen Widersacher Dias beschlagnahmt.

Mann! Echte Geschichte ist irre spannend!

Besser als jeder Film!

„Kolumbus befürchtete, dass Dias auf die Geheimnisse in seinem Logbuch stoßen würde. Deshalb vertraute er es einem Maat an, der es auf dem Landweg an den spanischen Hof bringen sollte."

Doch der Mann ist dort nie angekommen. Zurück in Spanien, musste Kolumbus seine Reiseerinnerungen dem königlichen Hofschreiber diktieren.

Der einzige Bericht von dieser Reise. Bis heute!

Hier ist eine Krone erwähnt. Am 25. Dezember 1492... der erste Weihnachtsfeiertag.

Einen Tag, nachdem die Santa Maria vor Haiti auf ein Riff lief und sank!

„Kolumbus ließ alles an Land schaffen und gründete die erste europäische Siedlung in Amerika. ‚La Navidad' nannte er sie, weil sie an einem Weihnachtstag ‚geboren' wurde."

Hier steht... „der Templer versteckte die Krone"!

Ein Templer?

Wenn ein Templer über die Krone wachte, muss sie von gewaltigem Wert gewesen sein!

Weißt du etwas über die Templer?

Und ob! Im Jahre 1119 gründeten französische Edelmänner eine Gemeinschaft zum Schutz der Reisenden ins Heilige Land während der Kreuzzüge...

„Diese Gemeinschaft wuchs bald zu einer Armee von 20.000 Rittern heran, die so reich und mächtig waren wie mancher mittelalterliche Staat."

Da sie in Jerusalem in den Ruinen von König Salomons Tempel Quartier bezogen, nannte man sie „die Ritter vom Tempelberg", oder...

...den **Templer-orden!**

Du scheinst ja eine Menge über die zu wissen!

Was Wunder, wo sie die **ersten Bankiers der Welt** waren!

„Reisende hinterlegten in einer Burg der Templer Bares und erhielten dafür ein Pergament. Mit dem konnten sie dann bei jeder anderen Ordensburg Geld abheben. Und damit sind die Templer..."

„...die **Erfinder der Kreditkarte!**"

JERUSALEM

Hier steht, der Templer blieb in La Navidad, als Kolumbus nach Hause segelte.

Es ist bekannt, dass keiner der Siedler das erste Jahr überlebte! Das Wissen um die Krone...

...ging verloren!

Wo würde ein Templer einen Schatz verstecken? Wir brauchen einen Fachmann für Kreuzfahrerlegenden... wie den Heiligen Gral...

Oder den Stein der Weisen.

Das ist es! Die Internationale Währungsbehörde! Dort weiß man genau über die alten Kreuzfahrer Bescheid!

Also geht's nach... was sagt das Schlaue Buch?

Paris!

Was die Ducks dort erleben werden, erfahrt ihr im nächsten Heft!

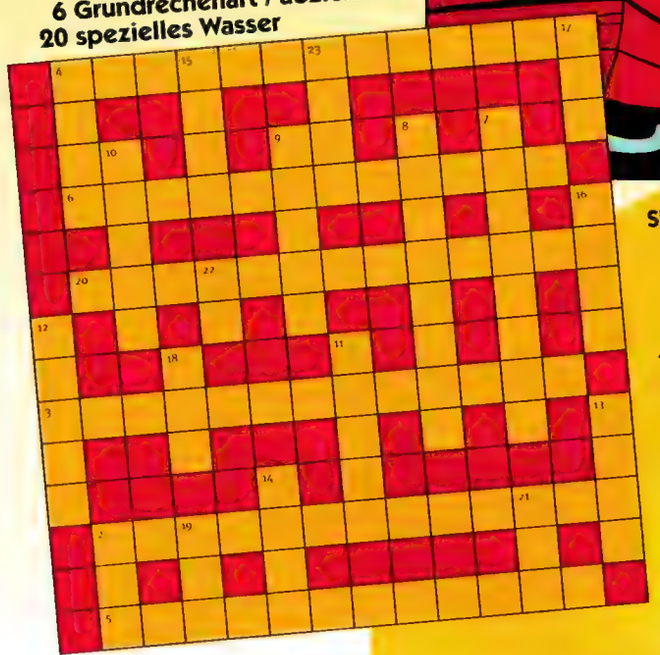
MICKY aktiv!

Ganz schön mutig, oder?

Was für ein Durcheinander!

Nach dem Bungee-Sprung will Donald alle Jungen abholen - aber bei einem eilt es besonders, denn sein Seil beginnt zu reißen! Welcher Junge ist es?

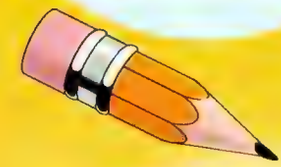
WAAGERECHT
1 erfrischendes Getränk
2 bunter Falter
3 Märchenfigur mit wilder Frisur
4 gelber Piepmatz
5 Tasche fürs Fahrrad
6 Grundrechenart / abziehen
20 spezielles Wasser



SENKRECHT
2 Notrufkürzel
4 Lippe auf Lippe
7 Wesen wie du und ich
8 macht man an der Kasse
9 Blattgemüse
10 braucht man zum Tanzen
11 Teil eines Baumes
12 nicht schreiben, sondern ...
13 Sehorgan
14 weibliches Märchenwesen
15 Zahl zwischen sieben und neun
16 aller guten Dinge sind ...
17 Teil des Auges
18 Fuß vom Pferd
19 Kopfbedeckung
21 erste Person Einzahl
22 Produkt vom Huhn
23 Ikea-Tier

Was hängt in der Luft über Tick, Trick und Track?

Verbinde die Punkte und finde es heraus.



Oh Schreck!

Wovor hat Onkel Dagobert denn solche Angst? Male die Felder mit den Punkten aus - aber erschreck dich nicht!

Auflösung auf Seite 66

EV-MM 0302/9

Lach-Parade

täglich neue Witze unter: www.disney.de/micky-maus-magazin/treff

Foto: Archiv

Jungbock, 2, sucht Ziege fürs Leben. Zickigkeit kein Problem.
Chiffre MM 12345

„Papi, ich muss Dich mal kurz unter drei Augen sprechen." - „Du meinst wohl unter vier?" - „Nein, eins musst Du ja zudrücken!"

Andrea aus Siebnen

Der Fuchs hat die Gans zum Essen eingeladen. Am späten Abend gehen sie durch den Wald. „Huch", flüstert die Gans, „ich habe Angst!" - „Und ich erst", entgegnet der Fuchs, „auf dem Rückweg bin ich dann nämlich alleine!"

Luka aus Riehen

Ho!

„Herr Ober, haben Sie Froschschenkel?" - „Nein, ich laufe immer so!"

Tobias aus Hürtgenwald

Dumme Sprüche von Franz Gans

Hi!

„Wenn du immer so unartig bist, wirst du mal Kinder bekommen, die auch so unartig sind!" - „Ah, Mami, jetzt hast du dich aber verraten."

Christopher aus Berlin

„Oma hat endlich aufgehört, an ihren Fingernägeln zu kauen, wenn sie nervös ist." - „Wie hast du es ihr denn abgewöhnt?" - „Ganz einfach, ich habe ihre Zähne versteckt!"

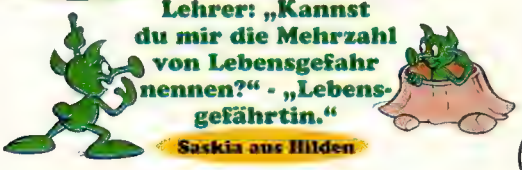
Erik aus Meerbusch

Endlich sitzen Blümels im Zugabteil. „Sag mal", fragt Frau Blümel ihren Mann, „fährt der Zug etwa schon?" Brummt Herr Blümel: „Nee, die Bundesbahn trägt den Bahnhof draußen vorbei!"

Fabian aus Hagen

„Ich kann gut verstehen, warum die Fische nicht anbeißen", erklärt Hans seinem Freund beim Fischen, „die Würmer schmecken ja grässlich!"

Daniel aus Ahden



Lehrer: „Kannst du mir die Mehrzahl von Lebensgefahr nennen?" - „Lebensgefährtin."

Saskia aus Hilden

WITZ der WOCHE

Der kleine Sohn des Indianerhäuptlings kommt zum ersten Mal in die Schule. „Wie heißt du denn?", fragt der Lehrer. „Kleiner Vogel, der singend und zwitschernd durch die Wälder fliegt." - „Das ist aber ein langer und schöner Name. Aber wie ruft dich denn deine Mutter?" - „Piep!"

Diesen tollen Witz schickte uns Tobias aus Wunstorf.

Das Ehepaar Jung ist auf einer Party. Als Herr Jung zum sechsten Mal mit einem gut gefüllten Teller vom Büffet kommt, sagt seine Frau: „Aber Karl, was werden die Leute denn von dir denken?" Schüttelt Herr Jung den Kopf und meint: „Nichts! Ich sage immer, es wäre für dich."

Anne aus Siegbach/Übernthal

Einbrecher bei einem Studenten: „Keinen Laut, ich suche nur ihr Gold!" - „Einen Moment", ruft der Student, „ich suche mit!"

Sven aus Fürth

Hast du einen Super-Witz auf Lager? Dann schicke ihn an das MICKY MAUS-MAGAZIN, Stichwort: Witze, D-70557 Stuttgart.

Für jeden veröffentlichten Witz gibt es einen Taschengeldzuschuss.

EV-MM 0302/10

Wendy.de

Hüte das Geheimnis der Steine...

1. Teil
Ring und Magic-Box

2. Teil
Halskette

3. Teil
Armband

...in der Magic-Schmuckbox

it's magic

ab jetzt in deiner Wendy

...und nächste Woche:

EXTRA:

3D-SPEZIAL

- mit EXTRA Comic-Heft
- und 3D-Brille

24 starke Seiten von Don Rosa und Van Horn

Auflösung der Rätselseiten

<Seite: 22/23

Seite: 50/51>

Milliardärs-Treffen:
E - A, A - D, D - F, F - C, C - G, G - B.

Eine Schatzsuche:

Donald im Garten
19 Sterne.

Regenwetter
Die Frau mit dem Kinderwagen. Es gibt keinen passenden Regenschirm zum Muster auf ihrem Kleid.

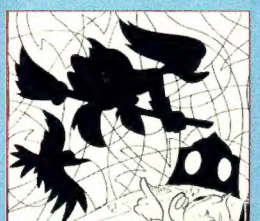
Seite: 22/23>

Goofy im Garten

Der Junge, mit der blauen Hose.

Tick, Trick und Track.

Oh Schreck!

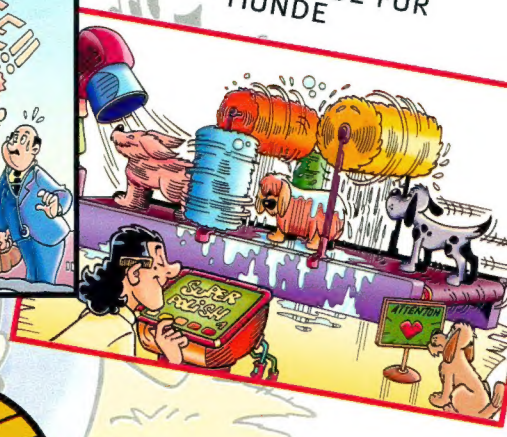


Das glaubt doch keiner! Ist aber wirklich passiert! Echte Nachrichten in der Verrückten Welt!

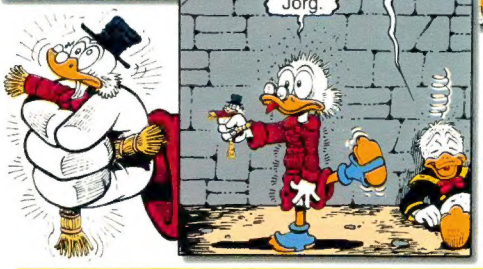
MINI-SCHILDKRÖTE

ÜBERRASCHUNG IN DER POST

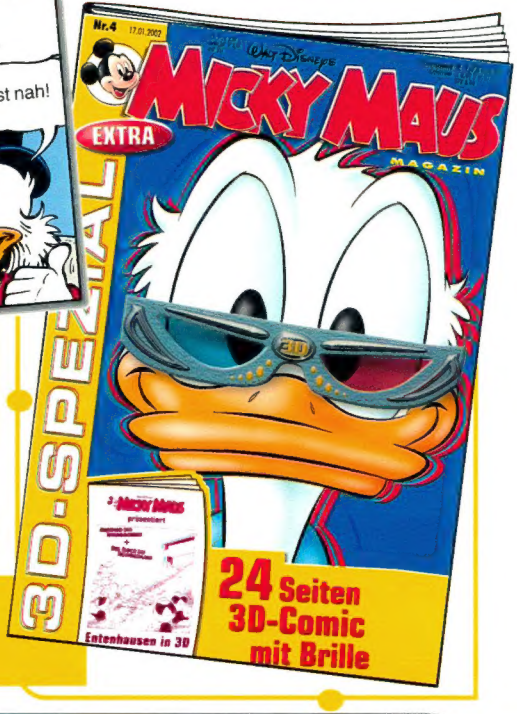
WASCHSTRASSE FÜR HUNDE



COMIC: Dagobert Duck: Die Krone der Kreuzritter



Nächste Woche stoßen die Ducks bei ihrer Schatzsuche in Paris auf eine heiße Spur. Diese führt unsere Helden nach Haiti. Doch dort fallen sie einem Voodoo-Priester in die Hände, der ihnen übel zusetzt...



das **Micky Maus**-Magazin

jeden Donnerstag neu am Kiosk!

Echt cooool!

www.disney.de/micky-maus-magazin/

Walt Disneys
Micky Maus

Bill Walsh (Story), **Manuel Gonzales** (Zeichnung); Übersetzung: **Joachim Stahl**

PRESSE
Erhältlich im Zeitschriftenhandel, Pressefachhandel und Bahnhofsbuchhandel